

kompetent
ganzheitlich
spirituell

Bischöfliches Ordinariat Würzburg
Hauptabteilung III

HOCHSCHULE, SCHULE
UND ERZIEHUNG



2019/2020
Fortbildung

Katholischer
Religionsunterricht



Heiligkeit
Das Markenzeichen Gottes

Bischöfliches Ordinariat Würzburg
Hauptabteilung III
Hochschule, Schule und Erziehung
Domerschulstraße 2, 97070 Würzburg
Telefon 0931 386 30000 Fax 0931 386 30099
schulreferat@bistum-wuerzburg.de
www.schulreferat.bistum-wuerzburg.de

diözese würzburg
Kirche für die Menschen

Impressum

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat Würzburg

Hauptabteilung III:

Hochschule, Schule und Erziehung

Domerschulstraße 2, 97070 Würzburg

Telefon 0931/386 30000 Fax 0931/386 30099

schulreferat@bistum-wuerzburg.de

www.schulreferat.bistum-wuerzburg.de

Redaktion:

Die Referenten für Fortbildung

der Religionslehrerinnen und Religionslehrer

an Grund- und Mittelschulen,

Förderschulen,

Realschulen und Gymnasien,

Berufliche Schulen

Schriftleitung: Thomas Riebel, SchR i.K.

Druck: Vier-Türme GmbH Benedict Press,
Münsterschwarzach

Inhalt

Vorwort		4
I. Fortbildungen		
Alle Schularten	(A)	5
Grund- und Mittelschulen	(GMS)	13
Förderschulen	(FöS)	48
Realschulen	(RS)	57
Gymnasien	(Gy)	63
Berufliche Schulen	(BS)	67
Katholische Schulen	(KS)	70
II. Schulpastoral	(SP)	71
III. Exerzitien	(EX)	79
IV. Supervision	(SV)	80
V. Religionslehrkräfte i. K.	(RL)	81
VI. Regionale Medienstellen	(RM)	82
VII. Bischöfliches Ordinariat	(BO)	83
VIII. Bildungshäuser	(BH)	88
Mitarbeiterjahresgespräche	(MJG)	89

Bitte beachten

Unser Programmheft

Unser Programmheft erhalten Sie kostenlos. Sie können es anfordern, wenn Sie bisher noch nicht auf der Verteilerliste stehen.

Evangelische Religionslehrkräfte sind uns zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Anmeldung zu Fortbildungen

Sie finden alle unsere Fortbildungen in FIBS, das Ihnen bereits vertraut ist. Unter der bei den jeweiligen Fortbildungen angegebenen FIBS Nummer bzw. durch die Eingabe des Titels unter der Stichwortsuche finden Sie in FIBS (<https://fibs.schule.bayern.de/>) die entsprechende Fortbildung.

Alle unsere Fortbildungen finden Sie unter SUCHE/BUCHEN – Anbieter – Externe Anbieter – Bistum Würzburg, Schulabteilung bzw. SUCHE/BUCHEN – Anbieter – Externe Anbieter – Schulpastoral im Bistum Würzburg.

Wichtige Anmerkungen zum Anmeldeverfahren für kirchliche Religionslehrkräfte

Sie sind in FIBS registriert und melden sich über FIBS an. Ihre Schule und somit Ihr Dienstgeber ist die Diözese Würzburg (Schulnummer 9563).

Eine Dienstbefreiung für den Besuch von Fortbildungen kann ausschließlich durch das Schulreferat der Diözese Würzburg erteilt werden.

Sie wählen im FIBS-Portal eine Fortbildung aus und bewerben sich um die Teilnahme.

Notwendige Voraussetzung hierfür ist das zuvor eingeholte Einverständnis Ihrer Schulleitung vor Ort. Wir möchten, dass Sie die betroffenen Schul-

leiter von Ihrer Fortbildung informieren und dass diese keine Einwände haben. Dies ist für unsere Genehmigung wichtig. Wir wollen die Schulleiter bei dem Anmeldeverfahren unbedingt mit einbeziehen. Sollte ein Schulleiter nicht zustimmen, bitten wir Sie, das bei der Anmeldung ausdrücklich mitzuteilen.

Sobald wir Ihre Anmeldung erhalten haben, genehmigen wir Ihre Teilnahme an der Fortbildung oder lehnen diese ab, d. h. wir erteilen Ihnen als Dienstgeber die Erlaubnis für die Teilnahme an der Fortbildung. Das erkennen Sie in Ihrem persönlichen FIBS Portal.

Nach der Genehmigung zur Teilnahme durch den Dienstgeber erhalten Sie nach Anmeldeschluss die Genehmigung oder Ablehnung durch den Veranstalter (z. B. der zuständige Fortbildungsreferent). Dieser lädt Sie in der Regel per Mail zur Fortbildung ein. Auch Ablehnungen oder Mitteilungen über den Ausfall der Fortbildung erhalten Sie über Mail. Unabhängig davon erkennen Sie in Ihrem FIBS-Portal jederzeit den aktuellen Status Ihrer Bewerbung anhand der Anzeige.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein oder Ihre Anmeldung zurückziehen müssen, bitten wir im Interesse Anderer um rechtzeitige Abmeldung.

Sie können sich nicht in FIBS selbst abmelden. Das kann nur Ihr Dienstgeber, d. h. Ihre Schule, für kirchliche Religionslehrkräfte das Schulreferat.

Dort melden Sie auf gewohntem Weg oder per mail an schulreferat@bistum-wuerzburg.de, dass Sie nicht teilnehmen können.

Hinweis: Beim ILF Gars kann man sich auch über eine App anmelden.

Herzlichen Dank!

Ihr Fortbildungsteam

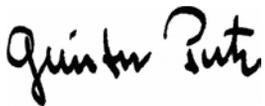
Verehrte Frau Religionslehrerin!
Verehrter Herr Religionslehrer!

Am 19. März 2018 hat Papst Franziskus mit seinem apostolischen Schreiben „GAUDETE ET EXULTATE“ über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute auf die Berufungssendung des Christen in unserer Zeit in besonderer Weise verwiesen. Die Bedeutung der Heiligkeit als personale Vermittlung des Heiligen in der Welt wird hinführend in diesem Schreiben eingearbeitet und Merkmale der Heiligkeit in der Welt von heute fernerhin vom Papst in Erinnerung gebracht. Heiligkeit ist zuallererst die Anderswelt Gottes, sein Alleinstellungsmerkmal, das Differenzial zwischen Gott und seinem Geschöpf und damit das Mysterium von Religion.

„Heiligkeit – das Markenzeichen Gottes.“ -, dies soll der religionspädagogische Schwerpunkt für das Schuljahr 2019/2020 sein. Zugleich soll dies den Schlussakkord meiner Tätigkeit als Schulreferent darstellen und darauf verweisen, worum es im Leben des Christen und im pastoralen Handeln der Schwestern und Brüder Jesu zu gehen hat.

Angesichts der Erkenntnis der Heiligkeit Gottes ist immer neu das Petrusbekenntnis fällig:

„Herr, geh weg von mir; ich bin ein Sünder“ (Lk 5,8).



Prälat Lic.theol. Günter Putz,
Domdekan, Schulreferent

I. Fortbildungen Alle Schularten

September 2019 bis Juli 2020

MUSEUM AM DOM

In Zusammenarbeit mit dem Museum am Dom

Führungen durch die aktuellen Sonderausstellungen

Für Religionslehrkräfte besteht die Möglichkeit an den Führungen durch die aktuellen Sonderausstellungen im Museum am Dom für die Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariats Würzburg teilzunehmen. Einladungen zu den Sonderführungen erhalten die kirchlichen Religionslehrkräfte per Mail an ihre Dienstmiladresse. Staatliche Lehrkräfte können sich per Mail an museen@bistum-wuerzburg.de in die Mailverteilerliste des Museums am Dom aufnehmen lassen, um Informationen zu den Sonderführungen zu erhalten. Anmeldung bei Museum am Dom (0931/386 65600) bis jeweils einen Tag vorher erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos!

September 2019 bis Juli 2020

MEDIENPÄDAGOGIK

„Fortbildung nach Wunsch“

Möchten Sie gemeinsam mit Ihren (Religions-)LehrerkollegInnen Medien zu einem bestimmten Thema vorgestellt bekommen oder eine Fortbildung zu den Themen Geocaching, Actionbound,... direkt an Ihrer Schule? Dann nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf: oliver.ripperger@bistum-wuerzburg.de, 0931 / 386 11 640. Ab einer Gruppengröße von 10 TeilnehmerInnen (notfalls auch mal das Kollegium der Nachbarschule fragen) plane ich gerne eine individuelle Fortbildung mit Ihnen und komme zu Ihnen an die Schule oder zu einem Treffen der AG.

Dienstag, 08. Oktober 16.15 bis 17.30 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIK

**DreiviertelGott – eine spirituelle Atempause
für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und
Erzieher nach der Schule**

Nähere Informationen siehe Seite 13

Mittwoch, 16. Oktober 16.15 bis 19.15 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIK

Jour Fixe Gestaltpädagogik

Nähere Informationen siehe Seite 13

Samstag, 19. Oktober 10.00 bis 16.00 Uhr

STUDENTAG

In Zusammenarbeit mit dem DKV

**Spirit clouds – kreativ für den Religionsunterricht
begeistern**

Nähere Informationen siehe Seite 48

Samstag, 09. November

RELIGIONSLEHRKRÄFTE I. K.

Betriebsausflug für RI i. K. nach Lohr

Es ergeht eine gesonderte Einladung!

Montag, 11. November 14.30 bis

Mittwoch, 13. November 17.00 Uhr

PHILOSOPHIEREN/THEOLOGISIEREN

In Zusammenarbeit mit der Akademie Domschule
Würzburg

**„AndersOrte“ – Orte prägen Themen. Themen
prägen Orte.“**

Nähere Informationen siehe Seite 17

Mittwoch, 13. November 16.15 bis 19.00 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIK

Himmel und Erde verbinden

Nähere Informationen siehe Seite 19

Freitag, 15. November 16.00 bis 20.00 Uhr

AKADEMIEABEND DER DOMSCHULE WÜRZBURG

In Zusammenarbeit mit dem DKV und dem
„Werdenfelser Kreis“

Gott neu denken

Nähere Informationen siehe Seite 50

Mittwoch, 20. November 14:00 Uhr bis

Freitag, 22. November 13:00 Uhr

KIDS: KESS-ERZIEHEN IN DER SCHULE

In Zusammenarbeit mit dem Familienbund der
Katholiken Würzburg und dem Kess-erziehen-
Institut für Personale Pädagogik, AKF Bonn

SchiLf-Referent*innen-Ausbildung

Leitung: Jürgen Engel, SchR i. K., Würzburg

Referenten:

*Christof Horst, Kess-erziehen-Institut für Personale
Pädagogik, AKF Bonn*

*Jürgen Leide, päd. Leiter am St. Benno
Gymnasium, Dresden*

Im Rahmen von SchiLf-Tagen bzw. Workshops
können interessierte Lehrkräfte und pädagogische
Kräfte an Schulen sich in einer respektvollen, au-
toritativen Erziehungshaltung stärken. Die Leitung
dieser Veranstaltungen wird von zertifizierten Kräf-
ten durchgeführt. Eine Qualifizierung findet im
Rahmen dieser vierteiligen Ausbildungsreihe statt.
Die Reihe ...

- vermittelt fundierte Kenntnisse zum pädagogi-
sche Konzept von Kess-erziehen (kooperativ – er-
mutigend – sozial – situationsorientiert)

- gibt Raum zur Reflexion der eigenen Praxis und Herausarbeitung eigener Praxisbeispiele

- vertieft die Leitungskompetenz insbesondere mit Blick auf die Leitung von KidS-Schilf-Tagen und schulinternen KidS-Workshops.

Teilnahmevoraussetzungen sind:

- Erfahrungen und Tätigkeit innerhalb des schulischen Kontextes (Lehrtätigkeit in Grund-, Förder- oder einer weiterführenden Schule oder eine päd./sozialpädagogische Mitarbeit im Schulbereich)

- Lehrtätigkeit bzw. -erfahrungen in der themenorientierten Arbeit mit der jeweiligen Zielgruppe

- Möglichst eine Aus- bzw. Weiterbildung im Bereich der humanistischen Psychologie, Reformpädagogik oder entsprechender theoretisch-fundierter Ansätze (Individualpsychologie, Logotherapie, Salutogenese, Individualpsychologie, Reformpädagogik)

Die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Kursreihe wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Zertifizierte Fortbildungsleiter*innen können sich in die Referent*innen-Liste aufnehmen lassen, die u.a. im Internet veröffentlicht wird. Der Eintrag ist bis zum Ende des Folgejahres der Ausbildung möglich. Durch eine Teilnahme an Supervisions- und Fortbildungstagen kann der Eintrag darüber hinaus um jeweils zwei Jahre verlängert werden.

Termine:

Modul I:

Mittwoch, 20. November 14:00 Uhr bis

Freitag, 22. November 13:00 Uhr

Modul II:

Mittwoch, 29. Januar 14:00 Uhr bis

Freitag, 31. Januar 13:00 Uhr

Modul III:

Dienstag, 28. April 14:00 Uhr bis

Donnerstag, 30. April 13:00 Uhr

Modul IV:

vermutlich Juni 2020

Zielgruppe: KidS-Interessierte aus dem Bereich der Lehrerfortbildung und Kess-erziehen-Referent*innen, die im Schulkontext tätig sind.

Kosten: 100 € pro Block für TeilnehmerInnen aus der Diözese Würzburg (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Auf Antrag können für RL i.K. bis zu 50% der Kosten erstattet werden.

180 € pro Block für TeilnehmerInnen aus anderen Diözesen - Bezuschussung bitte jeweils individuell klären.

Ort: Haus St. Michael, Wallstr. 49, 97631 Bad Königshofen

FIBS: E137-S/19/KIDS-SCHILF

Januar/April 2020

MEDIENPÄDAGOGIK

„Der etwas andere Kinoabend“

AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino 2020

Nähere Informationen siehe Seite 20

Montag, 27. Januar 14.30 bis

Dienstag, 28. Januar 17.00 Uhr

PHILOSOPHIEREN/THEOLOGISIEREN

In Zusammenarbeit mit der Akademie

Philosophische Bildung und WerteDialog München

Ausbildung „Philosophische Gesprächsführung“

Nähere Informationen siehe Seite 23

Freitag, 31. Januar bis

Samstag, 01. Februar

GESTALTPÄDAGOGIK

DranBleiben - Seminar

Nähere Informationen siehe Seite 25

Dienstag, 03. März 09.00 bis 16.30 Uhr
REGIONALE FORTBILDUNG MEDIENPÄDAGOGIK
„Damit der Reliunterricht nicht app-gehängt wird“
- Digitale Methoden für den RU
Nähere Informationen siehe Seite 25

Donnerstag, 19. März 09.00 bis 15.30 Uhr
DIÖZESANER STUDIENTAG
Als Gott ins Kino zurückkehrte
Nähere Informationen siehe Seite 26

Mittwoch, 25. März 16.15 bis 19.15 Uhr
GESTALTPÄDAGOGIK
Jour Fixe Gestaltpädagogik
Nähere Informationen siehe Seite 27

Montag, 30. März 14.30 bis
Dienstag, 31. März 17.00 Uhr
PHILOSOPHIEREN/THEOLOGISIEREN
Jahrestreffen Philosophieren/Theologisieren
Nähere Informationen siehe Seite 28

Samstag, 25. April 09.00 bis 16.00 Uhr
SCHULPASTORAL
In Zusammenarbeit von Referat Schulpastoral,
der Regierung von Unterfranken und dem Referat
Jugendarbeit und Schule
17. Schulpastoral-Tag - „Die Hoffnung stärken“
Nähere Informationen siehe Seite 78

Donnerstag, 14. Mai
RELIGIONSLEHRKRÄFTE I. K.
Vollversammlung der Berufsgruppe
Ort: Burkardushaus Würzburg
Es ergeht eine gesonderte Einladung!

Dienstag, 26. Mai 09.00 bis 16.30 Uhr
REGIONALE FORTBILDUNG MEDIENPÄDAGOGIK
„Vorhang auf – Film ab“
- Kurzfilme für Unterricht und Katechese
Nähere Informationen siehe Seite 30

Donnerstag, 25. Juni 09.00 bis 16.00 Uhr
GESTALTPÄDAGOGIKTAG
Ressourcen
Nähere Informationen siehe Seite 31

Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr
KILIANI – WALLFAHRTSWOCHE
Tag der Verantwortlichen in Schule und Erziehung
Wir feiern diesen Tag als einen Tag der Begegnung
und der Beziehung im Gedenken an die Franken-
apostel, die als Zeugen der Liebe und des Friedens
in unserem Bistum gewirkt und ihr Leben für den
Glauben hingegeben haben. Wir laden Sie deshalb
herzlich ein, sich für diesen Tag Zeit zu nehmen,
damit Begegnung und Beziehung möglich werden
können.

Donnerstag, 03. September 10.00 Uhr bis
Sonntag, 06. September 15.00 Uhr
FERIENLEHRGANG

**Familienfreundliche Fortbildung für Beleger des
Schullandheim Thüringer Hütte**

*Leitung: Christiane Jakob-Seufert, Rlin i. K., Peter
Gehring, Leiter Schullandheim*

Lehrkräfte aller Schularten sind eingeladen, unser
Schullandheim mit seinem vielfältigen Programm
zu erkunden. Der Lehrgang wendet sich vor allem
an Lehrkräfte, die das Schullandheim Thüringer
Hütte mit dem thematischen Schwerpunkt „Ener-
gie und Schöpfung“ näher kennen lernen möch-

ten. Sowohl das Schullandheim mit seinen Gebäuden als auch die nähere Umgebung sowie der Naturpark Bayerische Rhön werden vorgestellt. Unser Schullandheim Thüringer Hütte verfügt in neuen Gebäuden und auf dem neu gestalteten Gelände über vielfältige Möglichkeiten für ganzheitliches und wertorientiertes Lernen zu den Bereichen „regenerative Energie, Sinnenschulung, Umweltbildung und Franziskusweg“. Die Abreise ist nach Absprache früher möglich.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Rundgang durch Energiehaus, Erdhaus und Wasserhaus
- Informationen zum Schullandheim, Biosphärenreservat und die Umgebung
- Besuch auf dem Bio-Bauernhof und bei Bionade
- Experimentiermöglichkeiten im Energiehaus
- MINT-Module „Energie“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- Solartechnik und Solarmodelle
- Wanderung über den Franziskusweg
- Wanderung zu den Basaltsäulen am Gangolfsberg
- Führung durch das Schwarze Moor

Kosten: Begleitperson: 120,00 €

Kinder 3-10 Jahre: 80,00 €

Kinder 11-17 Jahre: 100,00 €

Anmeldung bis 17.7. erforderlich!

Maximale Teilnehmerzahl: 20 inklusive Begleitpersonen

Ort: Schullandheim Thüringer Hütte, Rother Kuppe 3, 97647 Hausen

Homepage: <http://www.thueringerhuette.rhoeniversum.de>

FIBS: A026-40.1/20/1

Grund- und Mittelschulen

Bitte beachten Sie auch die Fortbildungsangebote für alle Schularten auf den Seiten 5-12

Dienstag, 08. Oktober 16.15 bis 17.30 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIK

DreiviertelGott – eine spirituelle Atempause für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher nach der Schule

Leitung: Julitta Burdack, Conny Bobrisch, Jürgen Engel, Gerlinde Oftring

Kraft tanken für den anspruchsvollen Schulalltag, Sorgen teilen im gemeinsamen Gebet – ein Schultag lebt meist im dreiviertel-Stunden-Takt einer Unterrichtsstunde. Bei DreiviertelGott nehmen wir uns diese Zeit für Stille, Tanzen und Gebet. Vorher besteht die Möglichkeit zur Begegnung und Austausch bei einer Tasse Cappuccino oder Tee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abkommen um 16.15 Uhr, Beginn in der Hauskapelle um 16.45 Uhr!

Ort: Haus Schmerlenbach (fast) jeden 2. Dienstag im Monat jeweils um 16.15 Uhr.

Termine:

08.10., 12.11., 10.12., 14.01., 11.02., 10.03., 12.05.

Mittwoch, 16. Oktober 16.15 bis 19.15 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIK

Jour Fixe Gestaltpädagogik

Leitung: Julitta Burdack

Referentin: Helga Gorgels

Ich bin Ich, und so wie ich bin, bin ich gut genug.

Wenn wir erleben dürfen, dass wir persönlich gut ankommen, dann fühlt sich das wohltuend und stärkend an. Besonders authentisch wirken wir im Einklang mit uns selbst. Dabei müssen wir nicht

perfekt sein, was ja sowieso nicht möglich ist. Die Überzeugung gut genug zu sein nimmt Druck, erweitert den Handlungsspielraum und lässt uns strahlen. Da die Menschen sehr verschieden sind, ergibt sich eine große Vielfalt an Persönlichkeiten, ein großer Reichtum, wenn auch eine Herausforderung. Wenn wir glauben, dass wir alle geliebte Kinder Gottes sind, haben wir gerade mit unserer Individualität die Aufgabe sie zu leben. ...Und wie bin ich? Was macht mich aus? Eine Frage, die wohl nie fertig beantwortet sein kann. Immer wieder neu entdecken wir Facetten an uns und können sagen: „Aha, so bin ich also auch!“ Wir spüren Antworten nach, um noch überzeugter sagen zu können: Ich bin ich, und so wie ich bin, bin ich gut genug! Und Du auch!

Ort: Kiliansneum, Ottostraße 1, Würzburg,
Religionspädagogisches Institut

Donnerstag, 17. Oktober 14.30 bis 17.30 Uhr

FORTBILDUNG

In Zusammenarbeit von BLLV, Unterfranken;
Schulreferat der Diözese Würzburg und
Schulreferat des Evangelischen Dekanats
Würzburg

**Lapbook im Religionsunterricht
– am Beispiel „Das Kirchenjahr“**

Referentin: Doreen Blumhagen, Leipzig

Als individuelle Portfolios, die selbstständig von den Schülern erarbeitet werden, kommen Lapbooks in immer mehr Grund-/ Mittel- und Förderschulen zum Einsatz. Die mehrfach aufklappbaren Entdeckerkarten verbinden verschiedene Mini-Bücher zu einem tollen „Gesamtkunstwerk“

Die Religionspädagogin Doreen Blumhagen gibt eine kurze, allgemeine Einführung in die Methode „Lapbook“ mit wertvollen Tipps und Tricks aus ihrem Schulalltag. Mit zahlreichen Buchveröffentlichungen zu diesem Thema hat sich Blumhagen in den letzten Jahren bekannt gemacht.

Alle dafür notwendigen Tipps und Materialien erhalten Sie in diesem praktischen Workshop und erstellen Ihr eigenes Lapbook: malend, bastelnd oder schreibend, als Hefte, Drehscheiben, Pop-up-Karten, Umschläge, Leporellos oder Faltbücher.

Bitte zur Veranstaltung mitbringen: Schere und Kleber

Zielgruppe: ReligionslehrerInnen der Förder-, Grund- und Mittelschulen (5./6. Jgst.); alle interessierten Lehrkräfte

Ort: Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Anmeldung bis 10.10. erforderlich!

E137-S/19/Lapbook

Montag, 04. November 09.00 bis 16.00 Uhr

STUDENTAG

Klassenmanagement

Referent: Hubert Schmitt, Sailauf

Im Rahmen eines durchschnittlichen Unterrichtsvormittages entfallen ca. 45 Prozent der Aktionen von Lehrern auf disziplinierende Maßnahmen, angefangen vom (strengen) Blickkontakt und der verbalen Ermahnung bis hin zu Drohungen und Strafen.

Diese Interventionen werden wenig reflektiert und selten wirklich erfolgreich im Sinne sich wiederholender Programme abgespult und gefährden durch ihre Eskalationstendenz nicht selten die Beziehung zwischen Lehrer und Schüler. Effektives Disziplinieren dagegen erfordert bewusstes, spezifisches (möglichst minimales) Intervenieren bei gleichzeitigem Bemühen um den Aufbau bzw. Erhalt einer guten Beziehung zu Schülern bzw. zur Klasse.

Im Rahmen des Vortrags und entsprechender Übungen werden wirksame Techniken vorgestellt und demonstriert und in ihren Einsatzmöglichkeiten

ten bezogen auf die Disziplinierung der Klasse bzw. einzelner Schüler analysiert.

Alle Techniken sind leicht erlernbar. Sie stammen aus der direkten Unterrichtsbeobachtung und haben sich bereits seit Jahren als ein hilfreiches Element zur Sicherstellung eines disziplinierten unterrichtlichen Rahmens, v.a. für den Klassenunterricht, bewährt.

Hubert Schmitt ist als Seminarrektor und Leiter eines Studienseminars für die Ausbildung von LAA für das Lehramt an Grundschulen sowie in der Lehrerfortbildung und der Externen Evaluation tätig. Zusatzausbildungen: NLP-Practitioner (DGNLP); Master in Business Communication bei M. Grinder; Kommunikationspsychologie (Univ. Hamburg - Schulz von Thun; Systemische Schulberatung (DGsP).

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim 19, Veitshöchheim

Kosten: Euro 10 (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 21.10. erforderlich!

FIBS: E137-S/19/Klassenmanagement

**Montag, 04. November 09.00 bis
Dienstag, 05. November 17.00 Uhr**

Mit der Bibel im Dialog – Grundkurs Bibliolog

Leitung: Thomas Riebel, SchR i. K., Schulreferat der Diözese Würzburg

Referentin: Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., Trainerin für Bibliolog, Rednitzhembach

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte haben mit dem Bibliolog die Möglichkeit die Bibel selbst zu entdecken. Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Form erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, prak-

tischen Übungen, ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen und einer Einheit, die sich der besonderen Situation des Einsatzes im Religionsunterricht und in der Lehrerbildung widmet.

Die Fortbildung befähigt mit dieser Methode zu arbeiten und schließt im Modul 2 mit einem Zertifikat ab.

Termine:

Modul 1:

**Montag, 04. November 09.00 bis
Dienstag, 05. November 17.00 Uhr**

Ort: St. Markushof Gadheim

FIBS: E137-S/19/Bibliolog

Modul 2:

**Dienstag, 07. Januar 9.00 bis
Donnerstag, 09. Januar 17.00 Uhr**

Ort: Burkardushaus Würzburg

FIBS: E137-S/20/Bibliolog

Zielgruppe: Schulumtsdirektorinnen und Schulumtsdirektoren, Schulrätinnen und Schulräte sowie Seminarrektorinnen und Seminarrektoren, die in der Aus- und Fortbildung von Religionslehrkräften tätig sind.

Kosten: je Modul 50 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

Anmeldung zu den einzelnen Modulen bis 1.10. erforderlich! Eine Teilnahme an Modul 2 setzt den Besuch von Modul 1 voraus!

**Montag, 11. November 14.30 bis
Mittwoch, 13. November 17.00 Uhr**

PHILOSOPHIEREN/THEOLOGISIEREN

In Zusammenarbeit mit der Akademie Domschule Würzburg

„AndersOrte“ – Orte prägen Themen. Themen prägen Orte.

Leitung: Thomas Riebel, SchR i. K., Würzburg

*Referenten: Prof. Dr. Hans-Joachim Sander, Lehrstuhlinhaber für den Fachbereich Dogmatik an der Universität Salzburg;
Dr. Dietmar Kretz, Studienleiter der Akademie Domschule, Würzburg;
Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., Trainerin in philosophischer Gesprächsführung, Bibliolog-Trainerin, Rednitzhembach*

Es gibt Orte, an denen Menschen ganz bestimmten elementaren Fragen nicht ausweichen können. Sie sind – nach dem französischen Philosophen Michel Foucault – „Orte außerhalb der Orte“, „Anders-Orte“ oder Heterotopien.

So stellt sich auf einem Friedhof unweigerlich die Frage nach der eigenen Vergänglichkeit. Im Bahnhof wird der Zugreisende mit den Themen Abschied und Erwartung konfrontiert, der Besucher einer Sternwarte mit der Frage nach Unendlichkeit.

Wenn im Religionsunterricht solche AndersOrte aufgesucht werden, dann geschieht dies in einem Verständnis von Kirche als „Kirche, die sich selbst nicht von sich her versteht, sondern sich in dem verortet, was die Menschen hier und jetzt umtreibt, weil es an ihren Orten präsent ist.“ (Prof. Hans Joachim Sander, Universität Salzburg)

Geplante Fortbildungsinhalte:

- Theologische Verortung des Konzepts der „Heterotopien“
- Methodische Erschließung von „AndersOrten“ als Lernraum für den katholischen Religionsunterricht mit der Methode der Philosophischen Gesprächsführung
- Exemplarischer Besuch von „Heterotopien“ und damit verbunden das Ergründen der elementaren Themen und Fragen, die sich vor Ort stellen
- Reflexion im Blick auf den eigenen Religionsunterricht

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Übernachtungsmöglichkeiten sind im Bildungshaus gegeben. Bitte bei der Anmeldung im Feld Bemerkungen angeben, wenn kein Zimmer benötigt wird.

Kosten: Euro 100 (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Auf Antrag können für RI i. K. bis zu 50 Prozent der Kosten erstattet werden.

Teilnehmer: max. 12 Personen

Anmeldung bis 25.10. erforderlich!

FIBS: E137-S/19/Andersorte

Mittwoch, 13. November 16.15 bis 19.00 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIK

Himmel und Erde verbinden

Referentin: Gaby Wagenhäuser, Rlin i. K.

Nicht nur für Gestaltpädagogen!

Kreistänze ermöglichen es die Gaben, die der Himmel schenkt, und die Kraft, die wir aus der Erde schöpfen, in Leib und Seele zu verbinden.

Wir üben Tänze, die sich für Schulgottesdienst und Religionsunterricht eignen.

In unterschiedlichen Bewegungsformen und Gebärden wird der Tanz zum ganzheitlichen Gebet. Einige Tänze orientieren sich am Jahreskreis; andere können mit einfachen Liedrufen und eigenem Gesang begleitet werden. Die Tänze sind ein hilfreicher Weg, Glaubensinhalten und persönlichem Gebet Ausdruck zu verleihen. Bitte einen USB-Stick mitbringen.

Ort: Kilianeum, Ottostraße 1, Raum 3;

Anmeldung bis 23.10. erforderlich!

FIBS: E137-S/19/HIMMEL UND ERDE

Donnerstag, 21. November 09.00 bis 16.00 Uhr

FORTBILDUNG

Hits für Kids PLUS: Lieder zum Kirchenjahr

*Referentin: Birgit Pfeifer, Rlin i. K., Bibliologin,
Mitglied im ehemaligen AK Neues Geistliches Lied
und Kinderlied im Bistum Würzburg*

Neue Geistliche Kinderlieder zu den Festen im Kirchenjahr werden gesungen, manche kreativ gestaltet. Es gibt Tipps und Anregungen für den Einsatz in der Praxis.

Außerdem werden wir gemeinsam einen Bibliolog erleben. Ein Jahresprojekt zum Kirchenjahr wird vorgestellt. Bitte bringen sie dazu das Datum Ihres Namenstages mit.

Das Liedgut eignet sich für den Religionsunterricht in der Grundschule und für die Gestaltung von Schulgottesdiensten.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim 19, Veitshöchheim

Anmeldung bis 31.10. erforderlich!

FIBS: E137-S/19/Musik II

Januar/April 2020

MEDIENPÄDAGOGIK

„Der etwas andere Kinoabend“

AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino 2020

AUGENBLICKE – eine Fülle unterschiedlichster Animations- und Kurzspielfilme zu den verschiedensten religiösen und gesellschaftspolitischen Themen. Nach den Filmen besteht meist die Möglichkeit zu Gespräch und Diskussion über die Kurzfilme.

Das Programm und die genauen Daten stehen leider erst gegen Ende des Jahres zur Verfügung. Gezeigt wird die Reihe in folgenden Kinos:

Aschaffenburg, Casino – Filmtheater

Bad Neustadt / Saale, Kino REX

Erlenbach / Main, Kino Passage

Karlstadt, Burg-Lichtspiele

Marktheidenfeld, Movie im Luitpoldhaus

Miltenberg, Schloß-Theater

Ochsenfurt, Casablanca

Schweinfurt, KuK-Filmtheater

Würzburg, Central im Bürgerbräu

Zeil, Capitol Theater

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.av-medienzentrale.de

Dienstag, 07. Januar 09.00 bis

Mittwoch, 08. Januar 16.00 Uhr

SEMINAR

**Gesprächsführung im pädagogischen Kontext –
oder: wie man sich und den anderen gut
aussehen lassen kann...**

Referent: Hubert Schmitt, Sailauf

Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, ständig zu kommunizieren, denn das Führen von Gesprächen gehört zum pädagogischen Tagesgeschäft.

Für eine gelingende Kommunikation mit Kollegen, Eltern, Schülern und Vorgesetzten reichen allerdings Alltagserfahrungen in der Regel nicht aus.

Dagegen gilt eine möglichst professionelle kommunikative Kompetenz als wichtiger Erfolgsfaktor. Der Kurs bietet in einem Wechsel zwischen Input und Übung Grundlagen für eine effektive Gesprächsführung.

Schwerpunkt ist die Gestaltung von zielorientierten Gesprächen in unterschiedlichen beruflichen Gesprächssituationen, z.B.

- Kritikgespräche

- Lösungsorientierte Gespräche (bei Problemen)

- Entwicklungsorientierte Gespräche (bei Defiziten)
 - Informierende Gespräche
- Dabei sollen folgende Aspekte Beachtung finden:
- Wertschätzung und Würdigung als Voraussetzung für gelingendes Kommunizieren (Konstruktivistischer Ansatz)
 - Kommunikationspsychologische Grundlagen und Techniken (z.B. Ziel- und Auftragsklärung, Ich-Botschaften, Aktives Zuhören, Fragetechniken, Feedbackverhalten, Problem- vs. Lösungsfokus)
 - Nonverbale Techniken zur Unterstützung erfolgreicher Kommunikation
 - Bewusster Einsatz von Stimmustern im Kommunikationsprozess
 - Umgang mit der eigenen Befindlichkeit (Empfindlichkeit)

Hubert Schmitt ist als Seminarrektor und Leiter eines Studienseminars für die Ausbildung von LAA für das Lehramt an Grundschulen sowie in der Lehrerfortbildung und der Externen Evaluation tätig. Zusatzausbildungen: NLP-Practitioner (DGNLP); Master in Business Communication bei M. Gröndler, Kommunikationspsychologie (Univ. Hamburg - Schulz von Thun; Systemische Schulberatung (DGsP).

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim 19, Veitshöchheim

Kosten: Euro 25 (inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung)

Es steht ein begrenztes Kontingent an Zimmern für eine Übernachtung im Ausbildungshotel zur Verfügung. Reservierung und Buchung bis 13.12. direkt unter Tel.: 0931/460890

Anmeldung bis 09.12. erforderlich!

FIBS: E137-S/20/GESPRÄCHSFÜHRUNG

**Montag, 27. Januar 14.30 bis
Dienstag, 28. Januar 17.00 Uhr**

PHILOSOPHIEREN/THEOLOGISIEREN

In Zusammenarbeit mit der Akademie Philosophische Bildung und WerteDialog München

Ausbildung „Philosophische Gesprächsführung“

Leitung: Thomas Riebel, SchR i. K., Würzburg

*Referenten: Gerlinde Krehn, Rednitzhembach;
Thomas Riebel, Würzburg*

Um die Dimensionen des Philosophierens/Theologisierens zu erfassen, reicht es nicht, darüber zu sprechen. Philosophieren muss erlebt werden! Die vierteilige Zusatzausbildung „Philosophische Gesprächsführung“ vermittelt Theorie und Praxis der philosophischen Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen. Wesentliches Element der Fortbildung ist - ausgehend von philosophischen und theologischen Fragen, die Kinder bewegen - das eigene Philosophieren mit den TeilnehmerInnen sowie die Reflexion des Erlebten. Durch eigenes Tun entwickeln die TeilnehmerInnen Sicherheit in der praktischen Umsetzung eines philosophischen/theologischen Gesprächs, tauschen sich über die Anknüpfungsmöglichkeiten im Rahmen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts aus und erwerben so - auch über die Unterrichtspraxis hinaus - eine fundierte philosophische Gesprächsführungskompetenz.

Bei erfolgreichem Abschluss der vier Module erhalten die TeilnehmerInnen das Zertifikat „Philosophische Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen“ der Akademie Philosophische Bildung und WerteDialog in München.

Termine und Inhalte (F1-F4)

**Montag, 27. Januar 2019 14.30 bis
Dienstag, 28. Januar 2019 17.00 Uhr**

Wer bin ich? (F1)

Im ersten Modul geht es darum, eine Sensibilität für philosophische Fragen zu entwickeln und die

Rahmenbedingungen für philosophische Gespräche kennen zu lernen. Die TeilnehmerInnen erarbeiten die notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung in der eigenen Einrichtung. Thematisch stehen Fragen zu Identität und Individualität im Vordergrund.

Freitag, 06. März 14.30 bis
Samstag, 07. März 17.00 Uhr

Ich und die Anderen. (F2)

Das zweite Modul thematisiert die Haltung der Gesprächsleitung im philosophischen Gespräch. Ein Erfahrungsaustausch bietet die Möglichkeit, sich Tipps und Anregungen für die Umsetzung in der Praxis zu holen. In den philosophischen Gesprächen dreht sich alles um die Beziehung zum Mitmenschen.

Montag, 04. Mai 14.30 bis
Dienstag, 05. Mai 17.00 Uhr

Was ist die Welt? (F3)

Im dritten Modul geht es um die Frage, was ein philosophisches Gespräch von anderen Gesprächen unterscheidet. Techniken des vertiefenden Weiterfragens, mit deren Hilfe das Gespräch in die Tiefe geführt werden kann, werden gemeinsam entwickelt. Die Welt als Ganzes und die Dinge, die uns umgeben, stehen im Fokus dieses Moduls.

Donnerstag 16. Juli 14.30 bis
Samstag 18. Juli 17.00 Uhr

Was ist wertvoll? (F4)

Im abschließenden Modul wird die letzte Stufe der philosophischen Gesprächsleitung eingeführt: Der Gesprächsleiter als gleichberechtigter Gesprächspartner. Im Zentrum stehen die philosophischen Einheiten der TeilnehmerInnen, die diese zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich „Werte“ durchführen.

Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., ist Trainerin für philosophische Gesprächsführung und Trainerin für Bibliolog.

Thomas Riebel, Dipl. Theol., ist Trainer für philosophische Gesprächsführung und arbeitet als Fortbildungsreferent im Schulreferat der Diözese Würzburg.

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim
Übernachtungsmöglichkeiten sind im Bildungshaus gegeben. Bitte bei der Anmeldung im Feld Bemerkungen angeben, wenn kein Zimmer benötigt wird.

Kosten: pro Modul Euro 100 (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Auf Antrag können für RI i. K. bis zu 50 Prozent der Kosten erstattet werden.

Teilnehmer: max. 14 Personen

Anmeldung bis 13.12. erforderlich!

Die Anmeldung bezieht sich auf die Teilnahme an allen 4 Modulen!

FIBS: E137-S/20/PHIL I

Freitag, 31. Januar bis
Samstag, 01. Februar

GESTALTPÄDAGOGIK

DranBleiben - Seminar

Leitung: Julitta Burdack, Rlin; Christiane Halbig, Rlin

Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnehmer: max. 20 Personen

Ort: Bildungshaus Benediktushöhe Retzbach

Dienstag, 03. März 09.00 bis 16.30 Uhr

REGIONALE FORTBILDUNG MEDIENPÄDAGOGIK

**„Damit der Reliunterricht nicht app-gehängt wird“
- Digitale Methoden für den RU**

Referenten: Oliver Ripperger, Religionslehrer i.K., Leiter der AV-Medienzentrale; Uwe Holschuh, Diakon, Referent für Medienpädagogik

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. In Teil 1 stellen wir Ihnen verschiedene Apps und digitale

Angebote vor, die sich gut für den Einsatz im Religionsunterricht eignen. In Teil 2 widmen wir uns ausführlich der App „Actionbound“, mit der sich interaktive Bildungsrouten indoor wie outdoor erstellen lassen. Verschiedene Module und Aufgabentypen ermöglichen Ihnen z.B. offene oder Multiple-Choice Fragen zu stellen, Video- oder Audioaufnahmen erstellen bzw. Texte verfassen zu lassen.

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim 19, Veitshöchheim

FIBS: E137-S/20/MP 01

Weitere Termine:

Mittwoch, 04. März 09.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Martinushaus, Treibgasse 26, Aschaffenburg

FIBS: E137-S/20/MP 02

Donnerstag, 05. März 09.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Haus St. Michael, Wallstraße 49, Bad Königshofen

FIBS: E137-S/20/MP 03

Anmeldung bis jeweils 3 Wochen vorher erforderlich!

Donnerstag, 19. März 09.00 bis 15.30 Uhr

DIÖZESANER STUDIENTAG

Als Gott ins Kino zurückkehrte

Oder: diesen Filmen können Sie Glauben schenken

Leitung: Jürgen Engel, SchR i. K.; Michael Hofmann, SchR i. K.; Gerald Mackenrodt, StD; Bernhard Pollin, StR (RS); Thomas Riebel, SchR i. K.; Thomas Ruderisch, OStR i. K.

Referent: Dr. Martin Ostermann, Studienleiter ThiF
Spätestens seit „Die Passion Christi“ im Jahre 2004 fast eine dreiviertel Milliarde Dollar weltweit einspielte war klar, dass Religion als Filmthema durchaus ökonomisch Erfolg verspricht. Als erstes Studio reagierte Twentieth Century Fox und gründete „Fox Faith“, anschließend rief Sony die Firma „Affirm

Films“ (to affirm: bekräftigen) ins Leben, seitdem ist „faith-based“ (dt. auf Glauben basierend) in Amerika ein eingeführter Begriff.

Der Film „Den Himmel gibt's echt“ lief in 20 Ländern, auch in Deutschland. „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“ (2017) spielte fast 100 Millionen Dollar ein. Auch Bibelfilme sind wieder ‚in‘: Nach „Noah“ folgte „Exodus“ (beide 2014), darauf dann „Auferstanden“ und „Der junge Messias“ (beide 2016). „Gott ist nicht tot“ (2014) kostete zwei Millionen Dollar und spielte 63 Millionen ein. Kein Wunder, dass es mittlerweile bereits drei Filme dieses Titels gibt.

In allen diesen Filmen ringen Menschen mit ihrem Glauben und sind fasziniert von Wundern sowie der Macht und Heiligkeit Gottes. Als Zuschauer soll man sich mit den Protagonisten auf Glaubenssuche begeben und erkennen, dass christlicher Glaube Kraft, Halt und Sinn vermittelt.

Der Workshop soll einen ersten Überblick über bereits existierende „faith-based“ Filme geben und dann exemplarisch die Merkmale erarbeiten (Themen, Machart, Wirkung, Vorbilder). Wie sind „faith-based“ Filme theologisch und religionspädagogisch zu beurteilen? Nicht zuletzt soll auch nach den (pädagogischen) Einsatzmöglichkeiten gefragt und diese mit Hilfe von Filmausschnitten gemeinsam erschlossen werden.

Ort: Burkardushaus Würzburg

Anmeldung bis 5.3. erforderlich!

FIBS: E137-S/20/GOTT IM KINO

Mittwoch, 25. März 16.15 bis 19.15 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIK

Jour Fixe Gestaltpädagogik

Leitung: Gaby Wagenhäuser, Jürgen Moser

Informationen zum Thema der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ort: Kilianeum, Ottostraße 1, Würzburg, Religionspädagogisches Institut

**Montag, 30. März 14.30 bis
Dienstag, 31. März 17.00 Uhr**

PHILOSOPHIEREN/THEOLOGISIEREN

Jahrestreffen Philosophieren/Theologisieren

Leitung: Thomas Riebel, SchR i. K., Würzburg

*Referenten: Gerlinde Krehn, Rednitzhembach;
Thomas Riebel, Würzburg*

Das Jahrestreffen richtet sich an alle Absolventinnen und Absolventen der Ausbildung „Philosophische Gesprächsführung“ (F1-F4).

Inhalte:

- gemeinsames Philosophieren und Theologisieren zu den Großen Fragen des Menschseins
- Austausch über die bisher gemachten Erfahrungen im jeweiligen Arbeitsumfeld
- vertiefende Impulse, Ideen und Anregungen für die praktische Umsetzung
- Möglichkeit der Vernetzung
- ...

Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., ist Trainerin für phil. Gesprächsführung und Trainerin für Bibliolog.

Thomas Riebel, Dipl. Theol., ist Trainer für phil. Gesprächsführung und arbeitet als Fortbildungsreferent im Schulreferat der Diözese Würzburg.

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Kosten: Euro 75 (inkl. Unterkunft und Verpflegung)
Auf Antrag können für RI i. K. bis zu 50 Prozent der Kosten erstattet werden.

Zielgruppe: AbsolventInnen der Ausbildung in „philosophischer Gesprächsführung“ (F1-F4)

Anmeldung bis 1.3. erforderlich!

FIBS: E137-S/20/PHIL II

**Mittwoch, 22. April 14.30 bis
Donnerstag, 23. April 13.00 Uhr**

STUDENTAG

Jahrestreffen „Fortbildung“ für den katholischen Religionsunterricht in den Schulamtsbezirken

Leitung: Thomas Riebel, SchR i. K., Würzburg

Referent: Tom Ohnerast, Schauspieler

Reflexion alter und Planung neuer Fortbildungsveranstaltungen für das kommende Schuljahr.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Das Klassenzimmer als Bühne

Schule und Theater liegen bisweilen nah beieinander. Im Klassenzimmer geht es scheinbar wie im Theater zu. Wir als Lehrer spielen auf dieser Bühne in unterschiedlichen Rollen – oft als Wissensvermittler, als Lerngestalter, als Berater; aber auch andere Rollen nehmen wir bewusst oder unbewusst ein. Der Alltag im gruppenspezifischen Kontext Lehrer-Schüler ist voll von kleinen Komödien und Dramen. Wie gehe ich mit meinen Rollen um? Wie erkenne ich Masken an mir und anderen? Welche Masken trage ich und wann lege ich sie bewusst ab? Wie kann ich Körpersprache, Mimik, Gestik, Tonfall, Raum und Statusverhalten nutzen, um meine Präsenz zu unterstreichen? Wie trenne ich meine Rolle im Beruf vom privaten Leben? All diese Fragen sollen bzw. können ihren Platz bekommen bei dieser Fortbildung.

Durch einen Einblick in die Welt der Schauspielerei und anhand praxisorientierter Übungen wird die Gelegenheit gegeben, eigenes Verhalten als Lehrkraft zu reflektieren und an einer authentischen Haltung zu arbeiten.

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldung bis 22.3. erforderlich!

FIBS: E137-S/20/Jahrestreffen

Dienstag, 26. Mai 09.00 bis 16.30 Uhr

REGIONALE FORTBILDUNG MEDIENPÄDAGOGIK

„Vorhang auf – Film ab“

- Kurzfilme für Unterricht und Katechese

*Referenten: Oliver Ripperger, Religionslehrer i.K.,
Leiter der AV-Medienzentrale; Uwe Holschuh,
Diakon, Referent für Medienpädagogik*

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. In Teil 1 stellen wir Ihnen einerseits aktuelle Kurzfilme zu unterschiedlichen Themen vor, andererseits aber auch Methoden mit den Filmen im Unterricht oder der Gemeinde zu arbeiten. In Teil 2 zeigen wir Ihnen anhand einiger Beispiele, wie Kurzfilme auch in Schulgottesdiensten oder Andachten verwendet werden können bzw. wie andere neue Medien für spirituelle Angebote genutzt werden können.

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim 19, Veitshöchheim

FIBS: E137-S/20/MP 04

Weitere Termine:

Mittwoch, 27. Mai 09.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Martinushaus, Treibgasse 26, Aschaffenburg

FIBS: E137-S/20/MP 05

Donnerstag, 28. Mai 09.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Haus St. Michael, Wallstraße 49, Bad Königshofen

FIBS: E137-S/20/MP 06

Anmeldung bis jeweils 3 Wochen vorher erforderlich!

Montag, 15. Juni 15.00 bis

Freitag, 19. Juni 12.15 Uhr

STUDIENWOCHE GARS

In Zusammenarbeit mit dem Institut für
Lehrerfortbildung Gars/Inn

Religion digital(er)

Leitung: Thomas Riebel, SchR i. K., Würzburg

*Referenten: Uwe Holschuh, Diakon, Referent für
Medienpädagogik, Würzburg; Oliver Ripperger,
Leiter der AV-Medienzentrale, Referent für
Medienpädagogik, Würzburg; N.N.*

2017 wurde der Masterplan BAYERN DIGITAL II verabschiedet und zur gemeinsamen Gestaltung der Digitalisierung an den Schulen aufgerufen. Medienkonzepte, Ausstattungs- und Fortbildungspläne wurden in den Schulen erstellt. Noch ist die Digitalisierung vor Ort allerdings sehr unterschiedlich angekommen und stellt sowohl die Lehrkräfte als auch die Schüler vor weitreichende Herausforderungen.

In der Fortbildungswoche geht es darum, wie die einzelne Lehrkraft im Religionsunterricht digitale Medien (auch bei geringer technischer Ausstattung) mit einbeziehen kann, um Lernprozesse im Sinne der Kompetenzorientierung anzustoßen?

Hierzu möchte die Fortbildung praktische Anregungen geben, den kollegialen Austausch fördern und kreatives Arbeiten mit Hilfe von digitalen Medien initiieren.

Mögliche Inhalte: digitale Religionsbücher, Learningapps, Filmschnitt, Actionbound und rechtliche Fragestellungen.

Ort: Institut für Lehrerfortbildung, Kirchplatz 10, 83536 Gars a.Inn

Anmeldung bis 02.05. erforderlich!

FIBS: A212-0/20/98-726

Donnerstag, 25. Juni 09.00 bis 16.00 Uhr

GESTALTPÄDAGOGIKTAG

Ressourcen

Leitung: Julitta Burdack, Rlin i. K.; Christiane Halbig, Rlin i. K.

*Referentin: Manuela Müller, Gestalttrainerin
IGBW/IGB, Weißenhorn*

Nähere Inhalte zum Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ort: Haus Klara, Kloster Oberzell 2, Zell am Main

Kosten: Euro 30 (inkl. Verpflegung)

Teilnehmer: max. 20 Personen

Anmeldung bis 25.05. erforderlich!

FIBS: E137-S/20/Gestaltpädagogiktag

Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr

KILIANI – WALLFAHRTSWOCHE

Tag der Verantwortlichen in Schule und Erziehung

Nähere Informationen siehe Seite 11

Fortbildungen katholischer Religionsunterricht in den Schulamtsbezirken

Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Donnerstag, 07. November 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

**Das Tor zur Krippe – Gestaltungsimpulse nach
Franz Kett zum Thema Advent und Weihnachten**

Leitung: Nicola Velte, Lin, Guido Kunkel, SR i.K.

Referentin: Christiane Nümann, Lin

Die Fortbildung lädt ein, die Advents- und Weihnachtszeit als Zeit des sensiblen Unterwegs-Seins und des Ankommens zu begreifen, gerade mit Schüler/innen im Grundschulalter.

Die Gestaltung eines Bodenbildes nach Franz Kett bietet die Möglichkeit zur anschaulichen und ganzheitlich-sinnorientierten Beschäftigung mit ausgewählten biblischen Zeugnissen von der Geburt Jesu und der Gestaltung von Advent und Weihnachten im Religionsunterricht und im schulischen Umfeld.

Symboldidaktische Elemente, musikalische Zugänge sowie Bewegungserfahrungen bilden die Grundlage für die unterrichtlichen Impulse dieses Nachmittags.

An alle staatliche und kirchliche Religionslehrkräfte im Grundschulbereich. Herzlich willkommen sind uns auch unsere evangelischen Kolleginnen und Kollegen.

Ort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26
(www.martinushaus.de)

Wir treffen uns um 14.30 Uhr zunächst zu Kaffee und Kuchen bevor die Fortbildung um 15.00 Uhr beginnen wird.

Dienstag, 11. Februar 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Coolness, Scham und Wut ... Ressourcen im Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer

Leitung: Nicola Velte, Lin, Guido Kunkel, SR i.K.

*Referent: Hermann Nickel, Mentor, Supervisor
DGSv, EFL-Berater*

Das gleichnamige Buch von Philip Streit geht der Frage nach, was hinter den Begriffen „cool sein, Ehre, Respekt“ bei Jugendlichen steht. Wenn bei Konflikten diese Begriffe auftauchen, geht es um das Gefühl der Jugendlichen, dass sie in ihrer grundlegenden Würde beschädigt werden - wurden. Das Gefühl mit dem sie sich auseinandersetzen ist Scham.

Scham versteckt sich. Deswegen wird sie auch bei Lehrern nicht sichtbar, die von Schülern beschämt werden. Beschämung durch Regelverletzungen und dem „coolen“ Umgang damit - „das mach ich nicht, da können sie lang drauf warten.“ Ohnmacht - Wut und Aggression ist in solchen Situationen bei allen Beteiligten immer im Spiel, diese sind die Masken der Scham.

Im Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer spielt der Umgang mit Scham eine wichtige Rolle. „Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion“ (Viktor Frankl). Achtsamkeit bei Beschämungen ermöglicht einen konstruktiven Umgang mit Scham, der Lehrern und Schülern im Schulalltag hilft.

An alle staatliche und kirchliche Religionslehrkräfte im Grundschulbereich. Herzlich willkommen sind uns auch unsere evangelischen Kolleginnen und Kollegen.

Ort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26
(www.martinushaus.de)

Wir treffen uns um 14.30 Uhr zunächst zu Kaffee und Kuchen bevor die Fortbildung um 15.00 Uhr beginnen wird.

Dienstag, 05. Mai 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Das Klassenzimmer als Bühne

Leitung: Nicola Velte, Lin; Guido Kunkel, SR i.K.

Referent: Tom Ohnerast, Diplom-Schauspieler

Schule und Theater liegen bisweilen nah beieinander. Im Klassenzimmer geht es scheinbar wie im Theater zu. Wir als Lehrer spielen auf dieser Bühne in unterschiedlichen Rollen – oft als Wissensvermittler, als Lerngestalter, als Berater; aber auch andere Rollen nehmen wir bewusst oder unbewusst ein. Der Alltag im gruppenspezifischen Kontext Lehrer - Schüler ist voll von kleinen Komödien und Dramen.

Wie gehe ich mit meinen Rollen um? Wie erkenne ich Masken an mir und anderen? Welche Masken trage ich und wann lege ich sie bewusst ab? Wie kann ich Körpersprache, Mimik, Gestik, Tonfall, Raum und Statusverhalten nutzen, um meine Präsenz zu unterstreichen? Wie trenne ich meine Rolle im Beruf vom privaten Leben? All diese Fragen sollen bzw. können ihren Platz bekommen bei dieser Fortbildung.

Durch einen Einblick in die Welt der Schauspielerei und anhand praxisorientierter Übungen wird die Gelegenheit gegeben, eigenes Verhalten als Lehrkraft zu reflektieren und an einer authentischen Haltung zu arbeiten.

An alle staatliche und kirchliche Religionslehrkräfte. Herzlich willkommen sind uns unsere evangelischen Kolleginnen und Kollegen.

Ort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26
(www.martinushaus.de)

Wir treffen uns um 14.30 Uhr zunächst zu Kaffee und Kuchen bevor die Fortbildung um 15.00 Uhr beginnen wird.

Landkreis Bad Kissingen

Dienstag, 22. Oktober 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Ganzheitlich lernen beim Erzählen biblischer Geschichten in der Grundschule

Leitung: Barbara Wieber, Lin; Christina Keller, Lin
Referentin: Anna Kuhn, Grundschullehrerin

„Ausgehend von eigenen Erfahrungen entwickeln Schüler in der Auseinandersetzung mit biblischen Gestalten ein Gespür dafür, dass das Vertrauen zu anderen Menschen, zu sich selbst und zu Gott dem Leben Halt und Zuversicht geben kann.“ Wie aber kann es gelingen, in der Beschäftigung mit der Bibel die lebensbejahende und schöpferische Kraft des Glaubens zu vermitteln? In der Fortbildungsveranstaltung stehen Praxisbeispiele im Mittelpunkt, die einem ganzheitlich angelegten Religionsunterricht entspringen. Dieser will anknüpfen an die Lebenswelt der Schüler, authentische Erfahrungen mit Religion und Glaube vermitteln und Resilienzen aufbauen. In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Stundenentwürfen werden zentrale Elemente eines solchen Unterrichts - wie das Bodenbild mit Eglifiguren, das perspektivische Sprechen, die Lehrererzählung und das Einbinden performativer Handlungen – thematisiert.

Ort: Henneberg-Grundschule Garitz, Baptist-Hoffmann-Str. 14, Bad Kissingen

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Religionslehrer/-innen und Seelsorger/-innen, sowie evangelische KollegInnen

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Dienstag, 18. Februar 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Begegnungsnachmittag der Religionslehrer/-innen aller Schularten

Wiedergutmachung und Versöhnung – zwei wirksame Werkzeuge in der Konfliktregelung

Leitung: Claudia Annon, Gem.ref., Dirk Rudolph, Past.ref., Barbara Wieber, Lin, Christina Keller, Lin
Referent: Hermann Nickel, Pastoralreferent, Mentor, Supervisor, Ehe-, Familien-, Lebensberater, Würzburg

Heim Omer weist darauf hin, dass nach Gewalttaten und Vandalismus in der Schule Bestrafung oft nicht zum gewünschten Erfolg führt. Zum einen zeigt der Täter nicht immer Einsicht. Aber, und das ist entscheidender, die Schulgemeinschaft wurde durch die Tat bedroht, erfährt aber durch die Bestrafung des Täters keine Beachtung. In der Weiterverfolgung und Vertiefung des Ansatzes der Neuen Autorität soll in diesem Workshop mit den Themen Versöhnung und Wiedergutmachung gearbeitet werden. Durch gemeinschaftliche Arbeit an Beispielen wird Versöhnung und Wiedergutmachung als sinnvolle Erweiterung zur Strafe vorgestellt. Ein spiritueller Rekurs auf das Sakrament der Buße vertieft das Thema.

Ort: Jack-Steinberger-Gymnasium, Steinstraße 18, Bad Kissingen

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Religionslehrer/-innen und Seelsorger/-innen, sowie evangelische KollegInnen

Donnerstag, 18. Juni 14:15 bis 17:00 Uhr

FORTBILDUNG

Philosophieren mit Kindern

Leitung: Barbara Wieber, L'n; Christina Keller, Lin

Referentin: Julia Lenhart, Grundschullehrerin

Kinder stellen sich viele Fragen über das Leben und über die Welt, auf die es oft keine eindeutige Antwort gibt. Sie entwickeln Thesen und Gedanken dazu, die uns Erwachsene teilweise verblüffen. Solche Fragen könnten u.a. sein: Was ist die letzte Zahl? Was ist Glück? Was ist wahre Freundschaft? Wie sieht die Seele aus? Warum glauben Menschen an Gott? Grundschüler besitzen eine gute Fähigkeit, die Welt zu hinterfragen, Dingen auf den Grund gehen zu wollen, zu reflektieren und ihre Überlegungen mit denen anderer zu vergleichen; eben zu philosophieren und so individuell in ihrem Denken weiter zu kommen.

In dieser Fortbildung wird zunächst praktisch in einer Unterrichtsmitschau gezeigt, wie ein philosophisches Gespräch mit Grundschülern ablaufen kann, vom Einstieg über das eigentliche Gespräch bis hin zur Reflexion. Danach wird auf verschiedene Einstiegsmöglichkeiten, die Findung der philosophischen Frage, der kreativen Weiterarbeit und der Reflexion eingegangen. Außerdem wird überlegt, wo sich das Philosophieren im Religionsunterricht besonders eignet.

Ort: Sinnberg-Grundschule, Sinnbergpromenade 4, Bad Kissingen

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Religionslehrer/-innen und Seelsorger/-innen, sowie evangelische KollegInnen

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Landkreis Haßberge

Donnerstag, 16. Oktober 15.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Materialbörse zum Kirchenjahr

Leitung: Isabella Friedrich, Gem.Ref.in; Kerstin Vogel, Lin

Jedes Jahr feiern wir aufs Neue die Feste und Gedenktage des Kirchenjahres. Um Kinder in ihrem Glauben zu festigen und ihnen Sicherheit zu geben, ist es wichtig, mit ihnen das Kirchenjahr zu durchleben und zu feiern.

Dazu benötigt es jedes Jahr Material für die verschiedensten Altersstufen.

Mit der „Materialbörse zum Kirchenjahr“ soll eine Plattform geschaffen werden, bei der Material ausgetauscht, gesichtet und weitergegeben werden kann.

Ort: Johann-Peter-Wagner-Grundschule Theres

Donnerstag, 02. April 15.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Mit Kindern über den Tod sprechen

Leitung: Isabella Friedrich, Gem.Ref.in; Kerstin Vogel, Lin

Referentin: Traudl Schulz (Malteser Hospizhelferin)

Wie spreche ich mit Kindern über den Tod?

Der Tod ist ein sensibles Thema, das uns immer wieder verunsichert und vor Herausforderungen stellt.

Frau Schulz wird aus ihrer großen Erfahrung als Hospizhelferin berichten. Darüber hinaus werden Materialien für den Unterricht vorgestellt.

Ort: Diözesanbüro Haßfurt

Landkreis Kitzingen

Donnerstag, 14. November 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

„Ich muss heute dein Gast sein“

- Bibliolog (Lk 19,1-10)

Leitung: Linda Furth, Rel.Lin. i. K., Andrea Saueracker, Rel.Päd., Schulbeauftragte

Referentin: Birgit Pfeifer, Religionslehrerin i.K., Bibliologin

Im Bibliolog werden wir gemeinsam die Begegnung zwischen Jesus und Zachäus (neu) entdecken, indem wir uns in biblische Gestalten hineinversetzen. Fragen, die der gedruckte Text offen lässt, werden mit eigenen Erfahrungen und Phantasien gefüllt, so dass die Perikope für unser heutiges Leben bedeutsam werden kann.

Ein Austausch über den Einsatz eines Bibliolges im Religionsunterricht und Ideen zur Weiterarbeit schließen sich an.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ort: Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen

Anmeldung bis Donnerstag, 31.10. über FIBS

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Religionslehrer/-innen und Seelsorger/-innen beider Konfessionen.

Dienstag, 19. Mai 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Autorität durch Beziehung. Wachsame Präsenz statt Machtkämpfe in der Schule, workshop

Leitung: Linda Furth, Rel.Lin. i. K., Andrea Saueracker, Rel.Päd., Schulbeauftragte

Referent: Hermann Nickel (Pastoralreferent, Supervisor DGSv, EFL-Berater)

Der Psychologe Haim Omer beschäftigt sich in seinen Schriften wie mit schwierigen, ungezogenen,

aggressiven Schülern gearbeitet werden kann - jenseits von Bestrafung, Belohnung oder Nachgeben.

Das Schlüsselwort Präsenz entfaltet er als Möglichkeit von LehrerInnen, die Verhaltensregeln an einer Schule zu bestimmen, statt sie den Mobbern zu überlassen. Wachsamkeit, Beziehungsorientierung und Selbstkontrolle werden neben anderen Interventionsmöglichkeiten in der Fortbildung entfaltet und durch Beispiele illustriert. Über diese gewaltfreien Interaktionen gewinnen LehrerInnen Autorität und die Schule wird ein sicherer Ort.

Ort: Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen

Anmeldung bis Dienstag, 12.05. über FIBS

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Religionslehrer/-innen und Seelsorger/-innen beider Konfessionen.

Landkreis Miltenberg

Dienstag, 19. November 15.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

„Ein Wort wie Feuer“ – Mit Bibliolog die Bibel entdecken und erleben

Leitung: Dr. Karin Emmerich; Lin, Tanja Veh, Lin

Referentin: Dr. Ursula Silber, Rektorin im Martinushaus Aschaffenburg, Bibliolog-Trainerin

Bibliolog ist eine Möglichkeit, gemeinsam in einer Gruppe biblische Texte zu entdecken und zu verstehen. Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text, eigenem Leben und Phantasie. Es geht darum, den Text „von innen“ zu erleben, und zwar gerade die Text-Zwischenräume, in denen das „weiße Feuer“ lodert. Zwischen den Zeilen des Textes lässt sich Manches entdecken und erkunden, was im „schwarzen Feuer“ der Buchstaben offenbleibt. Dadurch eröffnet sich ein lebendiger Zugang zu den Geschichten aus der Bibel. Kin-

der und Erwachsene entdecken, wie nahe die Bibel ihrem Leben heute sein kann.

Diese Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und deutlich kürzer. Sie ist daher unkompliziert im Schulalltag einsetzbar. Ziel ist immer, den Text näher kennenzulernen. An diesem Nachmittag können Sie selbst einen Bibliolog erleben, Sie erfahren etwas über die bibeltheologischen und methodischen Hintergründe und die Möglichkeiten, selbst mit dieser Methode zu arbeiten.

März

FORTBILDUNG

Demokratie oder Moral – Wie lernen Kinder Regeln

Leitung: Dr. Karin Emmerich; Lin, Tanja Veh, Lin

Referentin: Brigitte Ertl, Multiplikatorin für wertorientierte Erziehung im Unterstützungssystem Unterfranken, Rektorin an der Grundschule Marktbreit

Regeln sind notwendig für das Zusammenleben. In demokratisch geprägten Gruppen, Klassen, Schulgemeinschaften sichern Regeln das Verhältnis des Einzelnen in Bezug zur Gemeinschaft.

Wie aber lernen Kinder Regeln überhaupt? Wie können Kinder ihr Recht auf Partizipation in der Schule ausüben? Wie können demokratische Prinzipien in einer Schulgemeinschaft als Ganzes ihren Wert entfalten? Welche Rolle könnte die Schulpastoral dabei spielen?

An diesem Nachmittag erhalten Sie einen Einblick in die moralische Entwicklung von Kindern und in die Demokratiepädagogik. Sie erarbeiten Ideen zur Umsetzung dieses Spannungsfeldes in Ihrer Schule je nach Aufgabengebiet: in der Klasse, in der Schulentwicklung, in der Schulpastoral/Schulseelsorge.

Landkreis Rhön Grabfeld

Dienstag, 15. Oktober 15.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Wir sind FairNES – Fairtrade im Unterricht

Leitung: Susanne Karg, Lin; Sabina Kuhn, Lin

Referentinnen: Bettina Schindler, Rin; Christiane Jakob-Seufert, Bildungsreferentin der Thüringer Hütte

Fairtrade – ein spannendes und interessantes Thema für viele Grund- und Mittelschüler, das wir aber häufig noch viel zu wenig in unseren Unterricht integrieren, obwohl unsere Kreisstadt eine Fairtrade-Stadt ist.

In dieser Fortbildung stellt Frau Schindler Möglichkeiten und Anregungen vor, das Thema „FAIRTRADE“ im Unterricht umzusetzen und die Schüler für dieses Thema zu sensibilisieren.

Im Anschluss daran wird Frau Jakob-Seufert einen FAIR-TRADE-KRIMI vorstellen, der für die 3. bis 6. Jahrgangsstufe geeignet ist.

Ort: Grundschule Bad Neustadt – Herschfeld

Mittwoch, 11. März 15.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Autorität durch Beziehung. Wachsame Präsenz statt Exempel statuieren.

Leitung: Susanne Karg, Lin; Sabina Kuhn, Lin

Referent: Hermann Nickel (Pastoralreferent, Supervisor DGSV, EFL-Berater)

Haim Omer beschäftigt sich in seinen Schriften damit, wie mit schwierigen, beziehungsresistenten und aggressiven Schülern gearbeitet werden kann – jenseits von Bestrafung, Belohnung oder Nachgeben.

Das Schlüsselwort „Präsenz“ entfaltet er als Möglichkeit von LehrerInnen, die Verhaltensregeln an

einer Schule zu bestimmen, statt sie den Mobbern zu überlassen.

Wachsamkeit, Beziehungsorientierung und Selbstkontrolle werden neben anderen Interventionsmöglichkeiten in der Fortbildung entfaltet und durch Beispiele illustriert. Über diese gewaltfreien Interaktionen gewinnen LehrerInnen Autorität und die Schule wird ein sicherer Ort.

Ort: Grundschule Bad Neustadt - Herschfeld

Donnerstag, 25. Juni 15.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Begegnungstag der Religionslehrkräfte

Der Kreuzberg – Berg der Franken im Wandel der Zeit

Leitung: Susanne Karg, Lin; Sabina Kuhn, Lin

Referent: Frank Dickas

Herr Dickas führt uns durch die Klosteranlage und bringt uns dabei die Geschichte von der Entstehung des Klosters bis heute näher. Bei schönem Wetter endet die Führung an den drei Kreuzen (ca. 75 Min.). Anschließend besteht noch die Möglichkeit eines gemeinsamen Besuchs des Berggasthofs Elisäus.

Ort: Kreuzberg

Treffpunkt: vor dem Bruder Franz Haus

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Oktober/November 14.30 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

Begegnungstag der Religionslehrkräfte

Unterwegs auf dem Jakobusweg

– Zu Fuß in 100 Tagen nach Santiago de Compostela

Leitung: Susanna Stanjek, Rin

Referent: Bernhard Weisenberger

Bernhard Weisenberger nimmt uns mit auf seine Pilgerreise, die im Frühjahr 2018 in Eßleben in Unterfranken startete. In 100 Tagen legte er dabei insgesamt 2800 km Wegstrecke zurück, die ihn u.a. über Rothenburg, Tübingen, Freiburg, Burgund mit Taizé und Cluny, weiter nach Le Puy und auf der „Via Podensis“ nach Saint Jean Pied de Port zu den Pyrenäen führte. In Spanien pilgerte er dann den „Camino Francés“ nach Santiago und schließlich bis zum Ende der Welt.

Er kann uns an diesem Nachmittag mit zahlreichen Bildern von vielfältigen Eindrücken, Erlebnissen und Begegnungen berichten, aber auch ganz praktische und wertvolle Hinweise geben, wie man z.B. einen solchen Weg plant, wie man die richtige Strecke und Unterkünfte findet und den Weg überhaupt bewältigen kann.

Nähere Informationen werden rechtzeitig über das Schulamt bekannt gegeben.

Ort: GS Euerbach, Schulstr. 1, 97502 Euerbach

Juni/Juli

FORTBILDUNG

Was macht Kinder stark und widerstandsfähig?

Leitung: Susanna Stanjek, Rin

Referentin: Ninette Schmitt, Leiterin des KiZ

Kann Religion heute noch helfen, dass Kinder ihr Leben ein bisschen mutiger, freier und vertrauender angehen?

Impulse und praktische Einblicke zur Thematik

Ort: KiZ St. Maximilian Kolbe, Feuerbergstr. 61, 97422 Schweinfurt

Landkreis Main-Spessart

Stadt und Landkreis Würzburg

Mittwoch, 23. Oktober 14.30 bis 16.30 Uhr

FORTBILDUNG

„Jede Zeit hat ihre Lieder - Vorweihnachtlicher Religionsunterricht mit und durch Musik“

Leitung: Evelyn Nickel, Rin; Matthias Och, SL i. K. und KR; Margarete Grebner, Lin und Gestaltpädagogin (IGB)

Referentin: Silke Rock, Lin (GS), langjährige Erfahrung als Fachberaterin für Musik

Stimmungsvolle, meditative Lieder und Tänze im Religionsunterricht sollen die Herzen der SchülerInnen öffnen für den „Zauber“ der Vorweihnachtszeit. In der Fortbildung soll versucht werden, dies anhand verschiedener Beispiele im Klassenzimmer erlebbar zu machen.

Ort: Priv. Katholische Volksschule Elisabethenheim Würzburg

Mittwoch, 12. Februar 14.30 bis 16.30 Uhr

FORTBILDUNG

Was ist wirklich wichtig?

- Einführung in die philosophische und theologische Gesprächsführung mit Kindern

Leitung: Evelyn Nickel, Rin; Matthias Och, SL i. K. und KR; Margarete Grebner, Lin und Gestaltpädagogin (IGB)

Referent: Thomas Riebel, SchR i.K.

Kinder suchen nach Orientierung im Leben, sie wollen wissen, wer sie sind und stellen existentielle Fragen. Es ist wichtig ihre Neugier und ihren Wissensdrang ernst zu nehmen und sie auf der Suche nach individuellen Antworten zu begleiten. Ein philosophisches bzw. theologisches Gespräch regt hierbei Kinder zu einer intensiven Auseinandersetzung mit sich selbst, dem anderen und der Welt an. Die Fortbildung bietet die Gelegenheit den Ansatz der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog München kennen zu lernen und in einem philosophischen Gespräch exemplarisch zu erfahren und zu reflektieren.

Thomas Riebel, Dipl. Theol., ist Fortbildungsreferent für Grund- und Mittelschulen im Bischöflichen Ordinariat Würzburg und Trainer für philosophische Gesprächsführung der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog in München.

Ort: Priv. Katholische Volksschule Elisabethenheim Würzburg

Förderschulen

Bitte beachten Sie auch die Fortbildungsangebote für alle Schularten auf den Seite 5-12

Samstag, 19. Oktober 10.00 bis 16.00 Uhr

STUDENTAG

In Zusammenarbeit mit dem DKV

Spirit clouds – kreativ für den Religionsunterricht begeistern

Referent: Stephan Sigg, St. Gallen, Schweiz

Mit welchen kreativen Methoden kann man Kinder und Jugendliche aktivieren, ihre Glaubensfragen und -überzeugungen schriftlich auszudrücken oder sich gegenseitig kennenzulernen? Wie gelingt es, sie schriftlich zum „Sprudeln“ zu bringen? Und wie kann mit Texten gearbeitet werden? Die Teilnehmenden lernen verschiedene kreative Schreibmethoden kennen, die für Schülerinnen und Schüler, auch für solche mit Lese- und Schreibschwäche oder Migrationshintergrund, geeignet sind.

Dabei wird sichtbar: Schreiben ist eine gute Abwechslung zu mündlichen Methoden und auch auf humorvolle Weise möglich. Gebete und Texte zu schreiben, kann helfen, ein Thema zu vertiefen und sich intensiv mit Gott und sich selber auseinander zu setzen.

Der Studentag möchte die Fähigkeit vermitteln, bei Kindern und Jugendlichen die Motivation für ein sprachliches Ausdrücken von Glaubensfragen zu wecken. Und wie lässt sich kreativ mit der Bibel arbeiten, sie lebensnah vermitteln und mit welchen kreativen Schreibübungen in die Lebenswelt junger Menschen übertragen? Mit dabei: «Hashtag-Gebete» und «Unser Dankes-ABC» und Tipps und Anregungen, wie mit welchen Symbolen und Sprachbildern sich der Glaube heute verständlich machen lässt.

Referent: Stephan Sigg ist 35 Jahre alt. Sein Theologiestudium schloss er 2007 in Chur ab.

Seither ist er als Journalist und Autor tätig und lebt in St. Gallen. Er veröffentlicht Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist als Journalist tätig. Er coacht Kinder, Jugendliche und Erwachsene im kreativen Schreiben. Stephan Sigg zahlreiche Publikationen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und rel.päd. Materialien veröffentlicht.

10.00 Uhr	Ankommen und Kaffee
10.30 Uhr	Begrüßung
10.45 Uhr	Spirituelle Schreibwerkstatt mit Jugendlichen: Chancen und Herausforderungen
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Gebetsworkshop – Schriftl. Gebete mit Jugendlichen
14.15 Uhr	Pause
14.30 Uhr	Lebendige Bibel: biblische Erzählungen lebensnah vermitteln
15.30 Uhr	Plenumsrunde und Verabschiedung

Tagungsbeitrag (Zahlung vor Ort): 10 Euro dkv-Mitglieder, incl. Mittagessen und Kaffee – 15 Euro Nichtmitglieder

Ort: Winfriedheim, Schafweg 1 - 97941 Tauberbischofsheim (gegenüber vom Bahnhof) von Würzburg kommend: A 3 und A 81 bis B27 in Tauberbischofsheim nehmen, auf A 81 Ausfahrt Tauberbischofsheim/Bad Mergentheim / Lauda-Königshofen / Walldürn nehmen; B 27 folgen, bis Schafweg fahren - Ziel auf der rechten Seite: Schafweg 1

aus Richtung Miltenberg: B 27 bis Tauberbischofsheim, dann Richtung Bahnhof und Bahnhofstr. folgen bis Schafweg 1.

Anmeldung bis 2.10. erforderlich!

FIBS: E137-S/19/dkv-1

Freitag, 15. November 16.00 bis 20.00 Uhr

AKADEMIEABEND DER DOMSCHULE WÜRZBURG

In Zusammenarbeit mit dem DKV und dem
„Werdenfelser Kreis“

Gott neu denken

*Referent: Prof. Dr. Matthias Reményi, Lehrstuhl
für Fundamentaltheologie und Vergleichende
Religionswissenschaft, Würzburg*

Wie redet Theologie heute von Gott, ohne lebensfremd oder banal zu werden oder in kirchliche Worthülsen zurückzufallen? Herausgefordert durch gesellschaftliche Traditionsabbrüche, kirchliche Glaubwürdigkeitsverluste, die Dominanz eines naturwissenschaftlichen Weltverständnisses und die Pluralisierung von Glaubensvorstellungen stellt sich die Gottesfrage gegenwärtig anders. Der Akademieabend erkundet theologisch, was dies für eine zeitgemäße Rede von Gott und seinem Verhältnis zur Welt bedeutet.

Kosten: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro, inkl. Imbiss und Getränke

Ort: Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom,
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Anmeldung über www.domschule-wuerzburg.de.
Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken
an: info@domschule-wuerzburg.de

Anmeldung bis 4.11. erforderlich!

Donnerstag, 19. März 09.00 bis 15.30 Uhr

DIÖZESANER STUDIENTAG

Als Gott ins Kino zurückkehrte

Nähere Informationen siehe Seite 26

Donnerstag, 26. März 09.00 bis 17.00 Uhr

JAHRESFORTBILDUNG

für Religionslehrkräfte an Förderschulen

Kinder mit auffälligem Verhalten vertrauensvoll unterrichten

Leitung: Michael Hofmann, SchR i. K.

*Referent: Priv.-Doz. Dr. phil. habil. Thomas Müller,
Akad. Oberrat, Universität Würzburg*

Kinder mit auffälligem Verhalten zu unterrichten, gehört zu den größten Herausforderungen für Lehrkräfte. Vordergründiges Reagieren auf störendes Verhalten führt dabei höchstens kurzfristig zu Veränderungen und läuft Gefahr, das Anliegen der pädagogischen Arbeit aus den Augen zu verlieren: Kinder und Jugendliche in ihren Lebens- und Lernprozessen zu begleiten. Die Fortbildung zeigt daher auf, wie Verhalten und Erleben eine Einheit bilden und wie sich durch Formen der professionellen Beziehungsgestaltung nachhaltig positive Veränderungen entwickeln können. Durch Zuhilfenahme von Fallbeispielen werden konkrete Anregungen und Hilfestellungen gegeben. Zwei Perspektiven der Beziehungsgestaltung kommt dabei eine besondere, aber auch fragwürdige Bedeutung zu: Bindung und Vertrauen!

Ort: Schönstattzentrum Würzburg, Josef Kantenich-Weg 1, 97074 Würzburg

Anmeldung bis 6.3. erforderlich!

FIBS: E137-S/20/JahresfortbildungFöS

Dienstag, 05. Mai 15.00 bis

Donnerstag, 07. Mai 12.00 Uhr

FORUM FÜR HEIL- UND RELIGIONSPÄDAGOGIK
IN SIEGBURG

Schabbat der Inklusion. Innehalten – orientieren – aufbrechen.

*Referenten: Dr. Doron Kiesel, Dr. Martin Harant
und Franziska Syboldt*

Über 10 Jahre Behindertenrechts-konvention, inklusive Schulgesetze und kirchliche Leitpapiere liegen hinter uns. Nach einer langen aktiven Phase ist die Verführung groß, ernüchternde Erfahrungen schön zu reden. Auch kann im Frust über verpasste Chancen und gescheiterte Ansätze der Blick für tatsächliche Veränderungen verloren gehen. Stimmen, die über Erschöpfung und Überforderung klagen, müssen gehört werden. Deshalb ein Sabbat der Inklusion!

Der biblische Sabbat bietet ein altes Modell der Entschleunigung; er dient der Unterbrechung! Er kann einen Raum der Ruhe verschaffen, in dem Kraft geschöpft, Zurückliegendes gewürdigt, Visionen geklärt und Aufbrüche vorbereitet werden.

Was hat eine aktuelle Theologie des Sabbats mit Inklusion zu tun?

Kann eine am Sabbat orientierte Gesellschaft ein wirksames Korrektiv der gegenwärtigen Leistungsgesellschaft und ihren Aussonderungsprozessen sein?

Was zeichnet eine Ruhe aus, die sich von einer Langeweile und Unterforderung unterscheiden.

Wie finden wir zu einer Praxis im Berufsleben, in Alltag von Schule, Gemeinde und im Religionsunterricht, die am Sabbat orientiert ist.?

Beim Forum fragen wir nach theologischen, soziologischen und pädagogischen Aspekten eines am Sabbat orientierten Denkens für Inklusion.

Informationen unter <http://www.katechetenverein.de/de/tagungen-veranstaltungen/heil-und-religionspaedagogik/> oder <https://comenius.de/themen/FHRP.php>

Keine Anmeldung über FIBS möglich. Bei Interesse bitte melden bei:

Michael Hofmann, SchR i.K., 0931/386 30460

**Montag, 22. Juni 15.00 bis
Mittwoch, 24. Juni 12.00 Uhr**

STUDIENWOCHE GARS

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung Gars/Inn für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

**Mit meinem Gott überspringe ich Mauern –
Kinder entdecken sich selbst in den Psalmen**

*Leitung : Wiss. Referentin Stephanie Polzhofer,
RPZ in Bayern*

Das Buch der Psalmen ist das Lebens- und Glaubensbuch des biblischen Gottesvolkes. Es greift seit Jahrhunderten das Gespräch der Menschen mit Gott und vor ihm auf.

Wie kann dieser wertvolle Schatz den Schüler/innen erschlossen werden? Wo entdecken Schüler/innen im Reden mit und über Gott persönliche Anknüpfungspunkte? Die große Chance in der Beschäftigung mit Psalmen im Religionsunterricht ist, dass Schüler/innen in vielen dort beschriebenen Bildern ihre eigene Lebenswirklichkeit wiederfinden können. Durch das Entdecken, dass auch andere Menschen in ähnlichen Lebenslagen sind, kann eine neue Sicht auf die eigene Situation gefunden werden, aus der schließlich Kraft und Hoffnung erwachsen kann.

Gerade im Förderschulbereich kann durch die Arbeit mit Psalmen ein individueller und elementarer Weg zu den Schüler/innen in Hinblick auf ihre jeweiligen Förderschwerpunkte erarbeitet werden. Im Lehrgang werden mit Blick auf einen kompetenzorientierten Unterricht verschiedene theoretische und praktische Zugangswege aufgezeigt, um ein differenziertes Arbeiten mit Psalmen zu ermöglichen, die den Schüler/innen schließlich individuelle Zugänge zu diesen „Gesprächen mit Gott“ ermöglichen.

Ort: Institut für Lehrerfortbildung, Kirchplatz 10,
83536 Gars a.Inn

FIBS: LG Nr. 97-721

Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr

KILIANI-WALLFAHRTSWOCHEN

Tag der Verantwortlichen in Schule und Erziehung

Nähere Informationen siehe Seite 11

Arbeitsgemeinschaft für Religionslehrkräfte an allen FöS

Dienstag, 08. Oktober 15.00 bis 17.00 Uhr

ARBEITSGEMEINSCHAFT

für Religionslehrkräfte an allen FöS

Neu in der Förderschule?

Leitung: Michael Hofmann, SchR i.K.

An diesem Nachmittag werden die einzelnen Förderschularten mit ihren besonderen Arbeitsweisen vorgestellt.

Gemeinsam wollen wir Anforderungen, Herausforderungen und Chancen der Arbeit in der Förderschule erörtern.

Ort: Religionspädagogisches Institut der Diözese Würzburg, Ottostraße 1, 97070 Würzburg

FIBS: 137-S/19/FöS-NEU

Dienstag, 24. Oktober 09.00 bis 17.00 Uhr

ARBEITSGEMEINSCHAFT

für Religionslehrkräfte an allen FöS

RU inklusiv unterrichten

Leitung: Michael Hofmann, SchR i.K.

Referentin: Wiss. Referentin Stephanie Polzhofer, RPZ in Bayern

Der Religionsunterricht an Förderschulen hat im Zuge der Einführung des kompetenzorientierten LehrplanPLUS neue Impulse erhalten, die in erster Linie nachhaltige subjektorientierte Lernprozesse intendieren.

Eine Lehrkraft unterrichtet gleichzeitig Schülerinnen und Schüler mit völlig unterschiedlichen Bedürfnissen. Die Religionslehrkraft nicht nur an der Förderschule muss bereits bei der Elementarisierung der Inhalte jedes einzelne Kind und dessen jeweiligen Förderbedarf (bzw. die Förderbedarfe) vor Augen haben, um eine theologische Aussage jedem Lernenden auf individuelle Weise zugänglich zu machen. Der Unterricht ist zudem normalerweise klar strukturiert und rhythmisiert, weil das den Lernenden mit Förderbedarf Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich darauf verlassen können, dass im Religionsunterricht beispielsweise immer dasselbe Anfangsritual (Gebet) und die gleiche Verabschiedung (Lied) stattfinden.

Multisensorische Lernangebote und Differenzierung sind im Förderschulbereich grundlegend.

Wie kann deshalb inklusiver Religionsunterricht gelingen, nach 10 Jahren UN-Behindertenkonvention?

Anmeldung bis 15.10. erforderlich!

Ort: Schönstattzentrum Würzburg, Josef Kantenich-Weg 1, 97074 Würzburg

FIBS: E137-S/19/FöS-AG1

Freitag, 07. Februar 18.00 bis ca. 21.00 Uhr und

Samstag, 08. Februar 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

ARBEITSGEMEINSCHAFT

für Religionslehrkräfte an allen FöS

Mit Erzählfiguren die Bibel ins Spiel bringen

Leitung: Michael Hofmann, SchR i. K.

Referentin: Hiltrud Altenhöfer, Rlin i. K.

Die Biblischen Erzählfiguren nach Doris Egli können dank ihrer Beweglichkeit und perfekten Standfestigkeit zu einem beliebten Medium in der Hand des Erzählers werden. Mit ihnen kann man die Bibel ins Spiel bringen. Allen, die die Bibel nicht nur mit

dem Kopf, sondern ganzheitlich begreifen wollen, bieten die Figuren vielfach bewährte Möglichkeiten biblische Geschichten zu erzählen und zu gestalten. Biblische Figuren sind nicht nur bei Kindern und Jugendlichen im Unterricht einsetzbar, sie haben sich auch bewährt in der Erwachsenenbildung, bei Familiengottesdiensten u. ä.

Bei diesem Werkkurs wird eine Erwachsenenfigur gestaltet.

Materialkosten 40 Euro pro Figur

Eine Materialliste wird nach Anmeldung den TeilnehmerInnen zugeschickt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung bis 30.01. erforderlich!

Ort: Religionspädagogisches Institut der Diözese Würzburg, Ottostraße 1, 97070 Würzburg

FIBS: E137-S/20/FöS-AG2

Realschulen

Bitte beachten Sie auch die Fortbildungsangebote für alle Schularten auf den Seiten 5-12

Dienstag, 03 Dezember 14.00 bis
Mittwoch, 04. Dezember 16.00 Uhr

STUDENTAG

Studientag für Realschule und Gymnasium des Bistums Würzburg

Leitung: Gerald Mackenrodt, StD (Gy), Bernhard Pollin, StR (RS)

Referenten: Dr. Manfred Lütz, Köln; Bernhard Pollin, Würzburg; Rudolf Hagengruber, Karlstadt; Dr. Jochen Krenz, Aschaffenburg; Ulrich Metzger-Obermeier, Karlstadt

Als Highlight für den diesjährigen Studientag konnte der bekannte Bestsellerautor, Psychiater und Theologe Dr. Manfred Lütz gewonnen werden. Manfred Lütz wird über sein Buch „Skandal der Skandale“ zur Geschichte des Christentums einen Vortrag halten.

Sein Co- Autor war der renommierte Münsteraner Kirchenhistoriker Arnold Angenendt. Lütz` Buch ist sozusagen die populärwissenschaftliche Bestsellerversion von Professor Angenendts Opus Magnum „Toleranz und Gewalt – Das Christentum zwischen Bibel und Schwert“

Manfred Lütz will also eine breite Öffentlichkeit auf gewohnt amüsante und geistreiche Weise über weit verbreitete und tief sitzende Zerrbilder des Christentums aufklären. Gewiss, der Autor will auch unterhalten, aber eben mit wissenschaftlichem Anspruch. Lütz will echte Skandale nicht schönreden, aber er macht klar, dass das Christentum seine Glanzlichter nicht unter den Scheffel stellen sollte.

Sein Buch hilft zu verstehen, warum die europäisch-westliche Kultur wurde, was sie ist. Es soll zei-

gen, was wir dem Christentum verdanken und was wir wohl verlören, wenn es verschwände:

„Alle sprechen beschwörend vom christlichen Menschenbild, von christlichen Werten oder gar vom christlichen Abendland. Zugleich aber verbindet die Öffentlichkeit das Christentum mit Kreuzzügen, Hexenverfolgung und Inquisition und neuerdings mit dem Missbrauchsskandal. Wie geht das zusammen? Was also ist wirklich dran an der Skandalgeschichte des Christentums? Was sagt die neueste Forschung dazu? Taugt das Christentum noch als geistiges Fundament Europas?“ (Manfred Lütz)

Selbst erfahrene ReligionslehrerInnen können sich in Himmelsporten auf überraschende Einsichten und natürlich auf die für den Autor typischen kabarettistischen Zuspitzungen gefasst machen.

Am Mittwoch wird dann in vier Workshops die Praxis für den kompetenzorientierten Unterricht in den Fokus genommen werden. Dazu werden vier verschiedene Workshops (siehe unten) angeboten. Diese werden viermal angeboten und laufen parallel, sodass jeder Teilnehmer alle Arbeitskreise besuchen kann. Inhaltlich liegt hier der Schwerpunkt auf der Kirchengeschichte und der Digitalisierung im Religionsunterricht.

Programm und Ablauf

Dienstag, 03. Dezember

14:00 Uhr: Ankommen/Kaffee

14:30 Uhr: Mackenroth/Pollin: Begrüßung, Einführung und Organisatorisches

14:50 Uhr: Schulrat i.K. Jürgen Engel: einführende Worte und Neuigkeiten aus der Abteilung Bildung und Kultur

15. 00 Uhr: Hauptvortrag: Dr. Manfred Lütz, Köln: Manfred Lütz` Streifzug durch die „geheime“ Geschichte des Christentums - ein kirchenhistorisches Update

16:30 Uhr: Diskussion und Fragen

18:00 Uhr: Abendessen

20:00 Uhr: Kennenlernen und gemütliches Beisammensein bei einer Weinprobe

Mittwoch, 04. Dezember

4x4 Workshops à 75 Minuten, parallel laufend, von 9:00 Uhr- 16:00 Uhr

I: Kirchengeschichte im kompetenzorientierten Religionsunterricht I

Schwerpunkt Antike bis zur frühen Neuzeit

Referent: StR (RS) Bernhard Pollin, Realschule Lohr

II. Digitalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht I

Kirchenraumpädagogik 4.0: Erstellen von mbooks im RU

Referent: StR (RS) Rudolf Hagengruber, Realschule Karlstadt

III. Kirchengeschichte im kompetenzorientierten Religionsunterricht II

Schwerpunkt Neuzeit bis zur Gegenwart

Referent: OStR Dr. Jochen Krenz, Friedrich-Dessauer-Gymnasium

IV. Digitalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht II

Apps im RU

Referent: OStR Ulrich Metzger-Obermeier, Johann-Schöner-Gymnasium

Ort: Exerzitenhaus Himmelsporten, Würzburg

FIBS: E137-S/19/GYRS-2019

Donnerstag, 19. März 09.00 bis 15.30 Uhr

DIÖZESANER STUDIENTAG

Als Gott ins Kino zurückkehrte

Nähere Informationen siehe Seite 26

Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr

KILIANI – WALLFAHRTSWOCHE

Tag der Verantwortlichen in Schule und Erziehung

Nähere Informationen siehe Seite 11

Regionale Fortbildungen

**Regionale Fortbildungen: Aschaffenburg/
Untermain**

Mittwoch, 20. Mai 14.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

**Kompetenzorientierung für den kath.
Religionsunterricht in der Praxis - RLFB 3/20 der
Diözese Würzburg für katholische Religionslehre
an Realschulen**

Leitung: Bernhard Pollin, StR (RS)

In dieser Veranstaltung des Schulreferats der Diözese Würzburg werden konkrete Praxisbeispiele vorgestellt, die einen eindeutigen Bezug zum LehrplanPlus im Fach katholische Religionslehre der bayerischen Realschule aufweisen. Anhand dieser Vorschläge sollen Methoden aufgezeigt und reflektiert werden, die sich für einen kompetenzorientierten Unterricht in besonderer Weise eignen. Anschließend wird diskutiert, wie sich diese Aktionsformen auf andere Lernbereiche des neuen Lehrplans übertragen lassen. Der Schwerpunkt dieser regionalen Fortbildung wird auf der Jahrgangsstufe 7 liegen.

Ort: Ruth-Weiss-Realschule, 63741 Aschaffenburg,
Darmstädterstraße 2

FIBS: E137-S/20/RS-03

Regionale Fortbildungen: Schweinfurt/Rhön

Mittwoch, 29. April 14.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

**Kompetenzorientierung für den kath.
Religionsunterricht in der Praxis - RLFB 2/20 der
Diözese Würzburg für katholische Religionslehre
an Realschulen**

Leitung: Bernhard Pollin, StR (RS)

In dieser Veranstaltung des Schulreferats der Diözese Würzburg werden konkrete Praxisbeispiele vorgestellt, die einen eindeutigen Bezug zum LehrplanPlus im Fach katholische Religionslehre der bayerischen Realschule aufweisen. Anhand dieser Vorschläge sollen Methoden aufgezeigt und reflektiert werden, die sich für einen kompetenzorientierten Unterricht in besonderer Weise eignen. Anschließend wird diskutiert, wie sich diese Aktionsformen auf andere Lernbereiche des neuen Lehrplans übertragen lassen. Der Schwerpunkt dieser regionalen Fortbildung wird auf der Jahrgangsstufe 7 liegen.

Ort: Staatliche Realschule Bad Kissingen, Valentin-Weidner-Platz 4, 97688 Bad Kissingen

FIBS: E137-S/20/RS-02

Regionale Fortbildungen: Würzburg

Mittwoch, 01. April 14.00 bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

**Kompetenzorientierung für den kath.
Religionsunterricht in der Praxis - RLFB 1/20 der
Diözese Würzburg für katholische Religionslehre
an Realschulen**

Leitung: Bernhard Pollin, StR (RS)

In dieser Veranstaltung des Schulreferats der Diözese Würzburg werden konkrete Praxisbeispiele

le vorgestellt, die einen eindeutigen Bezug zum LehrplanPlus im Fach katholische Religionslehre der bayerischen Realschule aufweisen. Anhand dieser Vorschläge sollen Methoden aufgezeigt und reflektiert werden, die sich für einen kompetenzorientierten Unterricht in besonderer Weise eignen. Anschließend wird diskutiert, wie sich diese Aktionsformen auf andere Lernbereiche des neuen Lehrplans übertragen lassen. Der Schwerpunkt dieser regionalen Fortbildung wird auf der Jahrgangsstufe 7 liegen.

Ort: St. Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

FIBS: E137-S/20/RS-01

5. Gymnasium

Bitte beachten Sie auch die Fortbildungsangebote für alle Schularten auf den Seiten 5-12

Dienstag, 03 Dezember 14.00 bis
Mittwoch, 04. Dezember 16.00 Uhr

STUDENTAG

Studientag für Realschule und Gymnasium des Bistums Würzburg

Leitung: Gerald Mackenrodt, StD (Gy), Bernhard Pollin, StR (RS)

Referenten: Dr. Manfred Lütz, Köln; Bernhard Pollin, Würzburg; Rudolf Hagengruber, Karlstadt; Dr. Jochen Krenz, Aschaffenburg; Ulrich Metzger-Obermeier, Karlstadt

Als Highlight für den diesjährigen Studientag konnte der bekannte Bestsellerautor, Psychiater und Theologe Dr. Manfred Lütz gewonnen werden. Manfred Lütz wird über sein Buch „Skandal der Skandale“ zur Geschichte des Christentums einen Vortrag halten.

Sein Co-Autor war der renommierte Münsteraner Kirchenhistoriker Arnold Angenendt. Lütz' Buch ist sozusagen die populärwissenschaftliche Bestsellerversion von Professor Angenendts Opus Magnum "Toleranz und Gewalt – Das Christentum zwischen Bibel und Schwert".

Manfred Lütz will also eine breite Öffentlichkeit auf gewohnt amüsante und geistreiche Weise über weit verbreitete und tief sitzende Zerrbilder des Christentums aufklären. Gewiss, der Autor will auch unterhalten, aber eben mit wissenschaftlichem Anspruch. Lütz will echte Skandale nicht schönreden, aber er macht klar, dass das Christentum seine Glanzlichter nicht unter den Scheffel stellen sollte.

Sein Buch hilft zu verstehen, warum die europäisch-westliche Kultur wurde, was sie ist. Es soll zei-

gen, was wir dem Christentum verdanken und was wir wohl verlören, wenn es verschwände:

„Alle sprechen beschwörend vom christlichen Menschenbild, von christlichen Werten oder gar vom christlichen Abendland. Zugleich aber verbindet die Öffentlichkeit das Christentum mit Kreuzzügen, Hexenverfolgung und Inquisition und neuerdings mit dem Missbrauchsskandal. Wie geht das zusammen? Was also ist wirklich dran an der Skandalgeschichte des Christentums? Was sagt die neueste Forschung dazu? Taugt das Christentum noch als geistiges Fundament Europas?“ (Manfred Lütz)

Selbst erfahrene ReligionslehrerInnen können sich in Himmelsporten auf überraschende Einsichten und natürlich auf die für den Autor typischen kabarettistischen Zuspitzungen gefasst machen.

Am Mittwoch wird dann in vier Workshops die Praxis für den kompetenzorientierten Unterricht in den Fokus genommen werden. Dazu werden vier verschiedene Workshops (siehe unten) angeboten. Diese werden viermal angeboten und laufen parallel, sodass jeder Teilnehmer alle Arbeitskreise besuchen kann. Inhaltlich liegt hier der Schwerpunkt auf der Kirchengeschichte und der Digitalisierung im Religionsunterricht.

Programm und Ablauf

Dienstag, 03. Dezember

14:00 Uhr: Ankommen/Kaffee

14:30 Uhr: Mackenroth/Pollin: Begrüßung, Einführung und Organisatorisches

14:50 Uhr: Schulrat i.K. Jürgen Engel: einführende Worte und Neuigkeiten aus der Abteilung Bildung und Kultur

15. 00 Uhr: Hauptvortrag: Dr. Manfred Lütz, Köln: Manfred Lütz` Streifzug durch die „geheime“ Geschichte des Christentums - ein kirchenhistorisches Update

16:30 Uhr: Diskussion und Fragen

18:00 Uhr: Abendessen

20:00 Uhr: Kennenlernen und gemütliches Beisammensein bei einer Weinprobe

Mittwoch, 04. Dezember

4x4 Workshops à 75 Minuten, parallel laufend, von 9:00 Uhr- 16:00 Uhr

I: Kirchengeschichte im kompetenzorientierten Religionsunterricht I

Schwerpunkt Antike bis zur frühen Neuzeit

Referent: StR (RS) Bernhard Pollin, Realschule Lohr

II. Digitalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht I

Kirchenraumpädagogik 4.0: Erstellen von mbooks im RU

Referent: StR (RS) Rudolf Hagengruber, Realschule Karlstadt

III. Kirchengeschichte im kompetenzorientierten Religionsunterricht II

Schwerpunkt Neuzeit bis zur Gegenwart

Referent: OStR Dr. Jochen Krenz, Friedrich-Dessauer-Gymnasium

IV. Digitalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht II

Apps im RU

Referent: OStR Ulrich Metzger-Obermeier, Johann-Schöner-Gymnasium

Ort: Exerzitenhaus Himmelsporten, Würzburg

FIBS: E137-S/19/GYRS-2019

Donnerstag, 19. März 09.00 bis 15.30 Uhr

DIÖZESANER STUDIENTAG

Als Gott ins Kino zurückkehrte

Nähere Informationen siehe Seite 26

Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr

KILIANI – WALLFAHRTSWOCHE

Tag der Verantwortlichen in Schule und Erziehung

Nähere Informationen siehe Seite 11

Weitere Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte an Gymnasien standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest und werden über FIBS ausgeschrieben und über die Info-Mail rechtzeitig bekanntgegeben. Wenn Sie noch keine Info-Mail bekommen, können Sie sich gerne jeder Zeit unter gerald.mackenrodt@bistum-wuerzburg.de anmelden.

Arbeitsgemeinschaften in den Regionen

**Regionale Arbeitsgruppen: Aschaffenburg/
Untermain - Schweinfurt/Rhön - Würzburg**

Die Termine werden über die Info-Mail rechtzeitig bekanntgegeben. Wenn Sie noch keine Info-Mail bekommen, können Sie sich gerne jeder Zeit unter gerald.mackenrodt@bistum-wuerzburg.de anmelden.

Berufliche Schulen

Berufsschulen – Berufsoberschulen – Fachoberschulen
– Fachschulen – Fachakademien – Wirtschaftsschulen

Bitte beachten Sie auch die Fortbildungsangebote für alle Schularten auf den Seiten 5-12

Dienstag, 15. Oktober 15.00 bis 18.00 Uhr

ARBEITSTREFFEN FACHBETREUER

Arbeitstreffen der Fachbetreuer und Fachkoordinatoren für kath. Religionslehre an beruflichen Schulen

Leitung: Thomas Ruderisch

Erfahrungsaustausch, Erörterung aktueller Probleme und Entwicklungen, Planung

Ort: Religionspädagogisches Institut, Ottostr. 1, Würzburg, Seminarraum

Anmeldung bis 07.10. erforderlich!

Anmeldung formlos über E-Mail:

thomas.ruderisch@bistum-wuerzburg.de

Donnerstag, 19. März 09.00 bis 15.30 Uhr

DIÖZESANER STUDIENTAG

Als Gott ins Kino zurückkehrte

Nähere Informationen siehe Seite 26

Donnerstag, 09. Juli 14.00 bis

Freitag, 10. Juli 16.00 Uhr

DIÖZESANE STUDIENTAGUNG

In Zusammenarbeit mit der Regierung von Unterfranken

„Zukunftsfähiger Religionsunterricht an beruflichen Schulen“

Leitung: Thomas Ruderisch

Referent: Prof. Dr. Konstantin Lindner, Bamberg

Wie wird sich der Religionsunterricht in den nächsten Jahren verändern? Welche Gestaltungsspiel-

räume eröffnen sich? Welche Möglichkeiten der Wertebildung bieten sich an?

Welche konfessionellen Kooperationen werden sich eröffnen? Mit diesen und anderen Fragen wird sich Prof. Dr. Konstantin Lindner (Bamberg) bei dieser Tagung beschäftigen und Möglichkeiten aufzeigen, wie ein zukunftsfähiger Religionsunterricht an beruflichen Schulen aussehen könnte.

Ort: Exerzitenhaus Himmelspforten, Würzburg

maximale Teilnehmerzahl: 40

Anmeldung bis 03.07 erforderlich!

FIBS: E137-S/20/BS-05

Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr

KILIANI – WALLFAHRTSWOCHE

Tag der Verantwortlichen in Schule und Erziehung

Nähere Informationen siehe Seite 11

Arbeitsgemeinschaften in den Regionen

Aschaffenburg – Untermain

Donnerstag, 12. November 17.00 bis 19.30 Uhr

ARBEITSGEMEINSCHAFT

Das Klassenzimmer als Bühne

Ort: wird noch gesondert bekannt gegeben

FIBS: E137-S/19/BS-08

Donnerstag, 07. Mai 17.00 bis 19.00 Uhr

ARBEITSGEMEINSCHAFT

Besuch des Museums.Burg.Miltenberg

FIBS: E137-S/20/BS-02

Würzburg - Schweinfurt

Mittwoch, 23. Oktober 16.30 bis 18.00 Uhr

ARBEITSGEMEINSCHAFT

Das Klassenzimmer als Bühne

Referent: Tom Ohnerast, Schauspieler

Ort: Franz-Oberthür-Schule, Würzburg

FIBS: E137-S/19/BS-07

Katholische Schulen

Bitte beachten Sie auch die Fortbildungsangebote für alle Schularten auf den Seiten 5-12

Elisabethenheim

Elisabethenheim Würzburg e.V., Bohnesmühlgasse 16, 97070 Würzburg, Telefon: 0931/35 13 110

E-Mail: info@elisabethenheim.de

Informationen zu Veranstaltungen des Elisabethenheim finden Sie auf der Homepage unter: www.elisabethenheim.de

Vinzentinum

Vinzentinum - Tagesheim und Schule, Schiestlstraße 19, 97080 Würzburg, Tel: 0931/386 32400

E-Mail: tagesheim@vinzentinum-wuerzburg.de

Informationen zu Veranstaltungen des Vinzentinum finden Sie auf der Homepage unter: www.vinzentinum-wuerzburg.de

Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach

Theresia-Gerhardinger-Realschule der Diözese Würzburg, Richterstraße 4, 63916 Amorbach

Telefon: 09373/2886

Mail: sekretariat@tgrsamorbach.de

Informationen zu Veranstaltungen der Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach finden Sie auf der Homepage unter: www.tgrsamorbach.de

II. Schulpastoral

Mit den hier angekündigten Veranstaltungen sind kirchliche und staatliche Lehrkräfte aller Schularten sowie pastorale und pädagogische Berufe angesprochen, die sich in der Gestaltung des Schullebens und der Schulkultur betätigen.

Auf Anfrage bestehen folgende Angebote:

- Mitgestaltung von religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaften oder Beratung der Fachschaft Religion, z.B. zum Thema „Spirituelle Angebote in der Schule“ und „Beitrag der Schulpastoral zum Schulprofil“;
- Gestaltung einer pädagogischen Konferenz im Lehrerkollegium zum Thema „Umgang mit Tod und Trauer an der Schule“, Beratung und Unterstützung des schulischen Krisenteams vor Ort durch das diözesane Team der Krisenseelsorge;
- Unterstützende Beratung für kirchliches Engagement in der Ganztagsbildung.

Seit September 2018 bis März 2020

Bayernweite Weiterbildung Seelsorgliche Beratung in der Schule

Dieser Kurs mit festem Teilnehmerkreis qualifiziert Lehrkräfte, die an ihrer Schule Gespräche zur seelsorglichen Beratung und Begleitung anbieten. Die Weiterbildung besteht aus 18 Kurstagen, 10 Sitzungen Einzelsupervision sowie drei regionalen Treffen.

Freitag, 11. Oktober 08.30 bis 16.00 Uhr

JUGENDARBEIT UND SCHULE VERNETZEN SICH

AufbauSeminar Gewaltfreie Kommunikation

Leitung: Juliana Baron und Helga Kiesel

Referentin: Alexandra Andersen, Oberstudienrätin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Wenn Sie bereits an einem Einführungskurs in gewaltfreier Kommunikation teilgenommen haben, können Sie an diesem Tag Ihre Erfahrungen vertiefen und noch mehr eintauchen in den Geist und die Haltung der achtsamen Kommunikation. Dazu werden die Grundlagen (vor allem die 4 Schritte) kurz wiederholt und intensiviert, wobei Ihnen durch praktische Übungen die Möglichkeit gegeben wird, die „neue Sprache“ in den Alltag zu integrieren und das Bewusstsein für verständnisvollere Sprache und „echte“ Kommunikation zu erweitern. Dabei wird es vor allem um Selbstempathie und Empathie für andere gehen; auch das 4-Ohren-Modell der Gewaltfreien Kommunikation wird Teil dieses Vertiefungstages sein.

Sie lernen, die eigenen Bedürfnisse, Werte und Wünsche offen anzusprechen und zu vertreten, ohne sie auf Kosten anderer durchzusetzen. Dazu braucht es die Fähigkeit, dem Gegenüber so zuzuhören, dass es gelingt, die Bedürfnisse hinter seinen Worten zu verstehen. Dies zu üben, sind Sie an diesem Tag eingeladen.

Die Gewaltfreie Kommunikation ist nicht nur eine Kommunikationsmethode, sondern eine Grundhaltung, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist, auch zu sich selbst! Ein Ziel ist dabei die Verbesserung des zwischenmenschlichen Miteinanders.

Ort: Kilianeum Würzburg

Die gemeinsame Fortbildung für Lehrkräfte und Jugendreferent(inn)en ist nur für Personen, die bereits das Einführungsseminar besucht haben.

Kosten: 30 Euro (Kursgebühr/ME)

Anmeldung bis 27. 9. erforderlich!

FIBS: E137-SP/19/JUS Aufbaukurs GFK

**Mittwoch, 23. Oktober 08.30 Uhr
bis Freitag, 25. Oktober 13.00 Uhr**

KRISENSEELSORGE

Krisenseelsorge in der Schule (KiS) – mit Tod und Trauer umgehen

Referentinnen und Referenten:

*Michael Heiß, Diözesanbeauftragter KiS,
Reinhold Grimm, Mitarbeiter KiS Würzburg
Gabriele Walhorn-Rath, Mitarbeiterin KiS
Würzburg*

*Ulrich Geißler, Diözesanreferent für Schulpastoral
Helga Kiesel, Diözesanreferentin für Schulpastoral*

Zum 15. Mal führen wir diesen Grundkurs durch, um für Todesfälle an der eigenen Schule gut vorbereitet zu sein. Angesprochen sind kirchliche und staatliche Religionslehrer und Religionslehrerinnen aller Schularten.

Inhalte:

- Arbeit an der eigenen Lebensgeschichte und an eigenen Trauererfahrungen
 - Trauerphasen, Trauertheorien
 - Umgang mit Sterben und Tod in einer betroffenen Schulklasse und Schule
 - Aufgaben eines Krisenteams an der Schule
 - Systeme der Unterstützung im Notfall (Notfallseelsorge / Schulpsychologie / Schulpastoral)
 - Psychotraumatologie und Psychohygiene
 - Spirituelle Angebote und Trauerrituale
- Dabei wird auch das neue „Notfallhandbuch Schule für den Umgang mit Tod und akuten Krisen“ verwendet.

Ort: Gästehaus der Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Die Kosten für Referenten, Unterkunft und Verpflegung werden vom Schulreferat bzw. der Evangelischen Landeskirche übernommen.

Eine Woche vor dem Kurs werden Programm und Teilnehmerliste verschickt, um Fahrgemeinschaften zu ermöglichen.

Anmeldung bis 4.10. erforderlich!

FIBS: E137-SP/19/KiS Grundkurs

Mittwoch, 23. Oktober 17.00 bis 19.00 Uhr

REGIONALTREFFEN KRISENSEELSORGE

Region Aschaffenburg/Miltenberg

Alle Lehrkräfte, die bereits an dem KiS-Grundkurs teilgenommen haben, sind zum Regionaltreffen Krisenseelsorge eingeladen. Austausch und Vernetzung, verbunden mit einigen neuen Impulsen, stehen dabei im Mittelpunkt.

Thema: Wird im Vorfeld mit den Teilnehmer/innen per Mail abgesprochen.

Ort: Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld

Anmeldung bis 2.10. bei Michaela.Kohler@gmx.de

Freitag, 08. November 15.00 bis 17.30 Uhr

GANZTAGSSCHULE

Ganztagschule AK: „gemeinsam leben“ - in der Ganztagschule

Leitung: Helga Neudert, Referentin für Ganztagschulbildung in der Diözese Würzburg

Reflexionsnachmittag für Religionslehrer/innen i.K. und pastorale Kräfte, die in – gebundenen oder/und offenen – Ganztagschulen arbeiten oder sich dafür interessieren. Wir reflektieren das eigene kirchliche Engagement in der Ganztagschule, tauschen unsere Erfahrungen aus und erarbeiten Perspektiven. (Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Kaffee.)

Ort: Kilianeum, Ottostr. 1, 97070 Würzburg, Raum 5 (Glashaus)

Anmeldung bis 1.11 erforderlich!

FIBS: E137-SP/19/GTS AK

Mittwoch, 13. November 15.00 Uhr bis

Freitag, 15. November 13.00 Uhr

KRISENSEELSORGE

In Kooperation von Forum Erwachsenenbildung Schmerlenbach e.V., Deutscher Kinderhospizverein e.V. und KiS - Krisenseelsorge im Schulbereich / Schulpastoral Diözese Würzburg.

Vertiefungsseminar zu Krankheit und Tod in der Schule

Leitung: Helga Kiesel, Diözesanreferentin für Schulpastoral

Referentinnen und Referenten:

Carmencita Hartwig, Hospizverein Coburg e.V.; Steffen Naumann, Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.; Kornelia Weber, Deutscher Kinderhospizverein e.V., Deutsche Kinderhospizakademie

Die Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und in Trauersituationen erfordert von den Erwachsenen im Umfeld Engagement und die Bereitschaft, den Weg der Betroffenen mitzugehen. Rituale helfen allen Beteiligten auf diesem Weg. Im Seminar werden bewährte Rituale und Erinnerungsformen vorgestellt. Ebenso kann Literatur eine unterstützende Funktion haben. Wir werden Bilder, Kinder- und Jugendbücher kennenlernen und im Hinblick auf ihren Einsatz in der Schule beurteilen.

Frau Hartwig und Herrn Nauman werden das Projekt: „Hospiz macht Schule“ für 3./4.Grundschulklasse vorstellen, das thematisch einen dem Alter der Kinder und ihren Erfahrungen entsprechenden Bogen spannt von den Lebensläufen in der Natur über Veränderungen im menschlichen Leben wie Krankheit, Sterben und Tod bis hin zu spirituellen Fragen. Neben der Sorge um die Schüler/innen und ihre Begleitung ist es wichtig, achtsam mit

sich selbst zu sein. Ich kann besser unterstützen, wenn ich in mir Ruhe und mir immer wieder Zeit nehme zum Innehalten und Kraft schöpfen. Im Seminar werden wir auf unsere belastenden Situationen im Zusammenhang von lebensverkürzenden Erkrankungen bei Schüler/innen schauen und uns klar machen, was für uns hilfreich ist. Entspannungsübungen und kreative Angebote helfen dabei herauszufinden, welche Lösungswege für uns stimmig sind.

Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach

Kosten: 148 Euro (inkl. Ü/VP)

Anmeldung bis 26.10. erforderlich!

FIBS: E137-SP/19/KIS Vertiefung
oder direkt über das Bildungshaus Schmerlenbach
(06021-630275 bzw. forum@schmerlenbach.de)

**Donnerstag, 16. Januar 15.00 Uhr
bis Freitag, 17. Januar 15.00 Uhr**

SCHULPASTORAL

Klausurtagung für Schulpastoral-Beauftragte

Leitung: Ulrich Geißler, Diözesanreferent für Schulpastoral; Helga Kiesel, Diözesanreferentin für Schulpastoral; Helga Neudert, Diözesanreferentin für Ganztagsschulbildung

Referent: Dr. Martin Kempfen, Leiter der diözesanen Supervision

24 Stunden Zeit für Begegnung, Reflexion, Vernetzung und Fortbildung.

Im Fortbildungsteil steht das Thema „Stressbewältigung“ im Mittelpunkt.

Ort: Gästehaus der Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Diese Veranstaltung ist für alle verpflichtend, die Anrechnungsstunden für Schulpastoral bekommen.

Anmeldung bis 20.11. erforderlich!

FIBS: E137-SP/20/Klausur

Montag, 16. März 16.15 bis 18.15 Uhr

REGIONALTREFFEN KRISENSEELSORGE

Gemeinschaftsveranstaltung der Region Schweinfurt/Rhön/Hassberge und der Region Würzburg

Referentin: Swantje Luthe, Wiss. MA am Lehrstuhl II der Universität Würzburg - Institut für Evangelische Theologie; Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

In diesem Jahr schließt sich die Schweinfurter Regionalgruppe erstmalig und ausnahmsweise dem Treffen der Würzburger Kollegen und Kolleginnen an. Die interessante Referentin mit ihrem aktuellen Thema halten wir auch für uns sehr spannend.

Thema: E-Book zur Trauerbegleitung

Frau Luthe, evangelische Theologin und Fachfrau für das Thema „Trauer im Netz“, stellt den Vorschlag zur Diskussion, wie ein E-Book zur Trauerbegleitung als Ergänzung zu anderen schulseelsorglichen Angeboten genutzt werden kann.

Ort: Kilianeum, Ottostr. 1, Würzburg, Besprechungsraum 2 im Erdgeschoss

Anmeldung für Region Schweinfurt bis 8.3. bei gabriele.walhorn-rath@bistum-wuerzburg.de

Anmeldung für Region Würzburg bis 8.3. bei gabriele.koch@bistum-wuerzburg.de

Dienstag, 17. März 17.00 bis 19.00 Uhr

REGIONALTREFFEN KRISENSEELSORGE

Region Aschaffenburg/Miltenberg

Alle Lehrkräfte, die bereits an dem KiS-Grundkurs teilgenommen haben, sind zum Regionaltreffen Krisenseelsorge eingeladen. Austausch und Vernetzung, verbunden mit einigen neuen Impulsen, stehen dabei im Mittelpunkt.

Thema: Wird im Vorfeld mit den Teilnehmer/innen per Mail abgesprochen.

Ort: Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld

Anmeldung bis 25.2. bei Michaela.Kohler@gmx.de

Samstag, 25. April 09.00 bis 16.00 Uhr

SCHULPASTORAL

In Zusammenarbeit von Referat Schulpastoral, der Regierung von Unterfranken und dem Referat Jugendarbeit und Schule

17. Schulpastoral-Tag - „Die Hoffnung stärken“

Diesmal wird auch unser Bischof Dr. Franz Jung dabei sein und zum Motto des Tages einen Impuls geben.

Die einzelnen Workshops stehen zur Zeit noch nicht fest.

Programmablauf:

09:00 Uhr: Ankommen bei einer Tasse Kaffee / Tee im Café Domain

09:15 Uhr: Impulsreferat: Bischof Dr. Franz Jung

10:00 Uhr: Vorstellung der Workshops

10:10 - 12:10 Uhr: Workshops

12:20 Uhr: Mittagessen

13:20 Uhr: Vorstellung der Workshops

13:30 - 15:30 Uhr: Workshops

15:40 Uhr: Spiritueller Abschluss im Café Domain

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Ort: Kilianeum, Ottostr. 1

Es erfolgt eine eigene Ausschreibung, die per Post an alle Schulen Unterfrankens und per E-Mail an alle uns bekannten E-Mail-Adressen geschickt wird. Auf unserer Homepage ist das Programm ab Februar 2020 nachzulesen.

Anmeldung ist dann nur auf dem Anmeldeformular der Homepage möglich.

III. Exerzitien

Angebote und Informationen finden Sie beim Referat Geistliches Leben unter: www.rgl.bistum-wuerzburg.de

eine Auswahl:

Sonntag, 27. Oktober 18.00 bis

Sonntag, 03. November 13.00 Uhr

IKONENMALEXERZITIEN

„Im Schauen auf dein Antlitz“

Begleitung: Christine Zeeb, Christine Weingärtner

Ort: Haus Volkersberg

Informationen und Anmeldung: Referat geistliches Leben, Exerzitienreferat

Mittwoch, 08. April 18:00 bis

Sonntag, 12. April 13.00 Uhr

TAGE DER ORIENTIERUNG

Vorösterliche Besinnungstage – für LehrerInnen, Menschen in Sozialberufen und Interessierte

Begleitung: Domvikar Dr. Burkard Rosenzweig

Ort: Exerzitienhaus Himmelsporten, Mainaustraße 42, Würzburg

Informationen und Anmeldung: Exerzitienhaus Himmelsporten (Tel.: 0931/386 68000)

Sonntag, 02. August 18.00 bis

Samstag, 08. August 09.00 Uhr

EXERZITIEN

„Zwischenland-Tage“ im Elsaß - Da-Sein im Kloster und gemeinsame Weg-Schritte gehen

Begleitung: Petra Meier; Otmar Schneider

Informationen und Anmeldung: Referat geistliches Leben, Exerzitienreferat

IV. Supervision

als Angebot des Instituts für Theologisch-Pastorale Fortbildung der Diözese Würzburg für hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pastoral und Schule.

Supervision ist eine spezifische Form der Beratung zur beruflichen Qualifizierung. Sie dient der beruflichen Förderung der Mitarbeiter, die ihren Dienst in Schule und Kirche reflektieren und verbessern möchten, und ist insofern ein Instrument der Fortbildung und der Personalentwicklung.

Sie geht von den konkreten Erfahrungen im jeweiligen Arbeitsfeld aus und richtet ihre Aufmerksamkeit auf das Zusammenspiel von Person, beruflicher Rolle, Institution und Adressaten. Sie verhilft zur Klärung der persönlichen und fachlichen Fähigkeiten und Grenzen, ermöglicht ein besseres Verständnis des Arbeitsfeldes und hilft zu einem kreativen Umgang damit.

Ein Faltblatt mit einer Liste von Supervisoren und weiteren Informationen finden Sie im Internet unter www.pastoralsupervision-wuerzburg.de oder als Faltblatt beim Institut für Theologisch-Pastorale Fortbildung, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Tel.: 0931/386 64700

Religionslehrern i. K. wird entsprechend der Ordnung für die Pastoral supervision ein Eigenanteil in Rechnung gestellt. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Homepage.

Mitarbeiter aus dem Schulreferat:

Hermann Nickel, Pastoralreferent, Supervisor (DGSv), Familien-, Ehe- und Lebensberater, Mentor künftiger ReligionslehrerInnen i. K., Tel.: 0931/386 30950, Hermann.Nickel@bistum-wuerzburg.de

Mario Wald, SchR i. K., Supervisor (DGSv) in Ausbildung,
Mario.Wald@bistum-wuerzburg.de

Claudia Weigand, SLin i. K., Supervisorin (DGSv) in Ausbildung,
Claudia.Weigand@bistum-wuerzburg.de

V. Religionslehrkräfte i. K.

Vorstand der Berufsgruppe:

Sprecher: Miriam Buchhold, Rochus Schirmer
Miriam.Buchhold@Bistum-Wuerzburg.de
Rochus.Schirmer@Bistum-Wuerzburg.de

Schriftführer: Rainer Claus
Rainer.Claus@Bistum-Wuerzburg.de

Beisitzer: Bettina Englert, Matthias Wimmer
Bettina.Englert@Bistum-Wuerzburg.de
Matthias.Wimmer@Bistum-Wuerzburg.de

Termine:

Donnerstag, 26. September 17.00 Uhr
SCHULJAHRESAUFTAKT

Marienführung in Würzburg

Referentin: Frau Julia Pracher, Kunsthistorikerin
Anschließend gemütliches Beisammensein.
Es ergeht per e-Mail eine gesonderte Einladung!

Samstag, 09. November

BETRIEBSAUSFLUG RELIGIONSLEHRKRÄFTE I. K.
Betriebsausflug für RI i. K. nach Lohr
Es ergeht per e-Mail eine gesonderte Einladung!

Donnerstag, 14. Mai

Vollversammlung der Berufsgruppe
Ort: Burkardushaus Würzburg
Es ergeht per e-Mail eine gesonderte Einladung!

Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr

Tag der Verantwortlichen in Schule und Erziehung
Es ergeht eine gesonderte Einladung!

VI. Regionale Medienstellen

AV-Medienzentrale Würzburg

Kardinal-Döpfner-Platz 5, 97070 Würzburg,
Tel 0931/386 11642, Fax: 0931/386 11649,
av-medienzentrale@bistum-wuerzburg.de,
www.av-medienzentrale.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–13.00 Uhr
Mittwoch	13.00–17.00 Uhr
Donnerstag	13.00–17.00 Uhr
Freitag	09.00–13.00 Uhr

Religionspädagogisches Institut der Diözese Würzburg

Haus der Jugend (Kilianeum), Ottostraße 1, 97070
Würzburg, Tel 0931/386 31000, Fax 0931/386 31099,
rpi@bistum-wuerzburg.de,
www.rpi-wuerzburg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09.00–12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag und n. V.	14.00–17.30 Uhr

In den Schulferien gelten besondere Regelungen.

Dekanatszentrum Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt,
Tel 09721/702531, Fax 09721/702535

kath.eb.sw@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00–16.30 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

VII. Anschriften

Hauptabteilung III

Hochschule, Schule und Erziehung

Domerschulstraße 2, 97070 Würzburg
Tel: 0931/386 30000 FAX: 0931/386 30099
E-Mail: schulreferat@bistum-wuerzburg.de
www.bistum-wuerzburg.de

Schulreferat

Hauptabteilungsleiter

N.N.

Kommissarischer Hauptabteilungsleiter

Jürgen Engel, Dipl.Theol., SchR i. K.,
Tel. 0931/386 30050
Juergen.Engel@bistum-wuerzburg.de

Stellvertretender Hauptabteilungsleiter

N.N.

Sekretariat

Elisabeth Pfister, Tel. 0931/386 30000
Elisabeth.Pfister@bistum-wuerzburg.de

Claudia Kotschy, Tel. 0931/386 30001
Claudia.Kotschy@bistum-wuerzburg.de

Assistentin des Schulreferenten für RI i. K.

Helga Kiesel, Dipl. Soz.-Päd. (FH),
Rlin i. K., Ausbildung in klientenzentrierter
Gesprächsführung, Tel. 0931/386 30851
Helga.Kiesel@bistum-wuerzburg.de

Sachgebietsleiter Unterrichtsorganisation

Jürgen Engel, Dipl.Theol., SchR i. K.,
Tel. 0931/386 30550
Juergen.Engel@bistum-wuerzburg.de

Ausbildung

Religionspädagogisches Institut, Ottostraße 1,
97070 Würzburg

Leiter des Religionspädagogisches Instituts

Prof. Dr. Stefan Heil

Tel. 0931/386 31050

Stefan.Heil@bistum-wuerzburg.de

Sekretariat

Anja Stichnoth,

Tel. 0931/386 31000, FAX /386 31099,

Anja.Stichnoth@bistum-wuerzburg.de

Ausbildung der Kapläne und Past.Ass

Prof. Dr. Stefan Heil

Tel. 0931/386 31050

Stefan.Heil@bistum-wuerzburg.de

Ausbildung der Religionslehrer i. K., Gem.Ass und hauptberuflichen Diakone

Mario Wald, Dipl.Rel.Päd., SchR i. K.,

Tel. 0931/386 31150,

Mario.Wald@bistum-wuerzburg.de

Ausbildung der Kapläne und Pastoralassistentinnen, Begleitung der Studierenden bei Theol. im Fernkurs

Marianne Huth, Dipl. Rel.Päd, Slin i. K., Gestaltpädagogin (IGB), Tel. 0931/386 31251

Marianne.Huth@bistum-wuerzburg.de

Ausbildung der staatlichen Lehrer an GS-MS

Guido Kunkel, Dipl.Theol., SR i. K., Gestaltpädagoge (IGB), Tel. 0931/386 31351,

guido.kunkel@bistum-wuerzburg.de

Matthias Och, SL i. K., Tel. 0931/386 31352 und

0179/2078609, MatthiasOch@gmx.de

Ausbildung der staatlichen Lehrer an Förderschulen

Michael Hofmann, Dipl. Rel.-Päd.(FH),

SchR i. K., Tel. 0931/386 30460

Michael.Hofmann@bistum-wuerzburg.de

Fortbildung

Bischöfliches Ordinariat Würzburg, Schulreferat,
Domerschulstraße 2, 97070 Würzburg

Fortbildungsreferent für Grund-, Haupt-, Mittelschulen

Thomas Riebel, Dipl.Theol., SchR i. K.,

Tel. 0931/386 30461,

Thomas.Riebel@bistum-wuerzburg.de

Fortbildungsreferent für Förderschulen

Michael Hofmann, Dipl. Rel.Päd.(FH), SchR i. K.,

Tel. 0931/386 30460,

Michael.Hofmann@bistum-wuerzburg.de

Fortbildungsreferent für Realschulen

Bernhard Pollin, StR (RS), Tel. 0931/386 30261,

Bernhard.Pollin@bistum-wuerzburg.de

Fortbildungsreferent für Gymnasien

Gerald Mackenrodt, StD, Tel. 0931/386 30260,

Gerald.Mackenrodt@bistum-wuerzburg.de

Fortbildungsreferent für Berufliche Schulen

Thomas Ruderisch, RI i. K., Tel. 0931/386 30360,

Thomas.Ruderisch@bistum-wuerzburg.de

Schulpastoral

Haus der Jugend, Ottostraße 1, 97070 Würzburg
www.schulpastoral.bistum-wuerzburg.de

Referent für Schulpastoral

Ulrich Geißler, Dipl.Theol, Dipl.Päd., Past.Ref, Ausbildung in Bibliodrama und Schulpastoral, Gestaltpädagoge (IGB), Ehe-, Familien- und Lebensberater
Tel. 0931/386 30850

Ulrich.Geissler@bistum-wuerzburg.de

Referentin für Schulpastoral

Helga Kiesel, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Rlin i. K., Ausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung,
Tel. 0931/386 30851,

Helga.Kiesel@bistum-wuerzburg.de

Referentin für Ganztagschulen

Helga Neudert, Rlin i. K., Gestaltpädagogin (IGB), systemische Beraterin (SG)

Tel. 0931/386 30852

Helga.Neudert@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbeauftragter „Krisenseelsorge im Schulbereich“ (KiS)

Michael Heiß, RI i. K. ,

Michael.Heiß@bistum-wuerzburg.de

Mentorat künftiger Religionslehrer

Haus der Jugend, Ottostraße 1, 97070 Würzburg

Mentor künftiger Religionslehrer

Hermann Nickel, Dipl. Theol., Past.Ref., Supervisor (DGSv), Familien-, Ehe- und Lebensberater, Tel. 0931/386 30950

Hermann.Nickel@bistum-wuerzburg.de

Supervision

Haus der Jugend, Ottostraße 1, 97070 Würzburg

Supervisor

Hermann Nickel, Dipl. Theol., Past.Ref., Supervisor (DGSv), Familien-, Ehe- und Lebensberater, Mentor künftiger Religionslehrer

Adresse:

Mentorat künftiger Religionslehrer, Ottostr. 1,
97070 Würzburg, Tel. 0931/386 30950

Hermann.Nickel@bistum-wuerzburg.de

Oder: An den Röthen 58, 97080 Würzburg,
Tel. 0931/94259 (priv.)

AV-Medienzentrale Würzburg

Kardinal-Döpfner-Platz 5, 97070 Würzburg

Leiter der AV-Medienzentrale

Oliver Ripperger, Dipl. Rel.Päd. (FH), Leiter der AV-Medienzentrale, Referent für Medienpädagogik
Tel. 0931/386 11640 – FAX /386 11649

oliver.ripperger@bistum-wuerzburg.de

www.av-medienzentrale.de

Referent für Medienpädagogik

Uwe Holschuh, Diakon

Tel 0931/386 11642, Fax: 0931/386 11649,

uwe.holschuh@bistum-wuerzburg.de

www.av-medienzentrale.de

VIII. Bildungshäuser

Martinushaus, Treibgasse 26,
63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/392100,
www.martinushaus.de

Haus Volkersberg mit Jugendhaus und KLVHS,
Volkersberg 1, 97769 Bad Brückenau,
Tel.09741/913200, www.volkersberg.de

Haus St. Michael, Wallstraße 49,
97631 Bad Königshofen, Tel. 09761/91060,
www.familienbildungshaus.de

Ausbildungshotel Markushof, Gadheim 19,
97209 Veitshöchheim, Tel. 0931/460890,
www bbw-wuerzburg.de

Maria an der Sonne in Schmerlenbach,
Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach,
Tel. 06021/63020, www.schmerlenbach.de

Jugendhaus St. Kilian, Bürgstädter Straße 8,
63897 Miltenberg, Tel. 09371/97870,
www.jugendhaus-st-kilian.de

Dekanatszentrum, Schultesstraße 21,
97421 Schweinfurt, Tel. 09721/702531

Burkardushaus, Am Bruderhof 1,
97070 Würzburg, Tel. 0931/386 44000
www.burkardushaus.de

Exerzitenhaus Himmelsporten, Mainaustraße 42,
97082 Würzburg, Tel 0931/386 68000,
www.himmelsporten.net

Matthias-Ehrenfried-Haus, Kolpingstraße 11,
97070 Würzburg, Tel. 0931/386 68709,
www.me-haus.de

Schönstatt-Zentrum Marienhöhe,
Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg,
Tel. 0931/705670, www.schoenstatt-wuerzburg.de

Benediktushöhe Retzbach, 97225 Zellingen,
Tel. 09364/80980, www.benediktushoehe.de

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach,
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach,
Tel. 09324/20203, www.abtei-muensterschwarzach.de

Bitte beachten!

2019/2020

MITARBEITERJAHRESGESPRÄCHE

Mitarbeiterjahresgespräche für ReligionslehrerInnen i. K.

Aufgrund der laufenden Umstrukturierung des Bischöflichen Ordinariats und der Neuordnung der Mitarbeiterjahresgespräche werden die Gesprächstermine zu einem späteren Zeitpunkt festgesetzt.

Die betroffenen Religionslehrkräfte i. K. werden rechtzeitig zu ihrem Termin gesondert eingeladen.

Im Einzelfall besteht die Möglichkeit ein Gespräch direkt mit dem kommissarischen Hauptabteilungsleiter SchR i. K. Jürgen Engel zu vereinbaren.

September 2019

26.	Schuljahresauftakt RI i. K.	RL	81
-----	-----------------------------	----	----

Oktober 2019

08.	AG Fös	Fös	54
08.	DreiviertelGott	A	13
11.	Aufbauseminar Gewaltfreie Kommunikation	SP	71
15.	Arbeitstreffen der Fachbetreuer	BS	67
15.	regionale Fortbildung RG	GMS	43
16.	Jour Fixe Gestaltpädagogik	A	13
16.	regionale Fortbildung HAS	GMS	39
17.	Lapbook	GMS	14
19.	DKV Würzburg	A	48
22.	regionale Fortbildung KG	GMS	36
23.	regionale Fortbildung MSP/WÜ	GMS	46
23.	Regionaltreffen KiS AB	SP	74
23.	AG WÜ	BS	69
23.-25.	Krisenseelsorge in der Schule (KiS)	SP	73
24.	AG Fös	Fös	54
27.-03.11.	Ikonenmalexerzitien	EX	79

November 2019

4.	Klassenmanagement	GMS	15
4.-5.	Mit der Bibel im Dialog – Grundkurs Bibliolog I	GMS	16
07.	regionale Fortbildung AB	GMS	33
08.	Ganztagsschule AK	SP	74
09.	Betriebsausflug RI i. K.	RL	81
11.-13.	„AndersOrte“	A	17
12.	DreiviertelGott	A	13
12.	AG AB	BS	69
13.	Himmel und Erde verbinden	A	19
13.-15.	Krisenseelsorge	SP	75

14.	regionale Fortbildung KT	GMS	40
15.	Gott neu denken	A	50
19.	regionale Fortbildung MIL	GMS	41
20.-22.	KidS-SchiLf M1	A	7
21.	Hits für Kids PLUS	GMS	20

Dezember 2019

03.-04.	Studientag für RS und Gy	RS/ Gy	57
10.	DreiviertelGott	A	13

Januar 2020

07-08.	Gesprächsführung im pädagogischen Kontext	GMS	21
07-09.	Mit der Bibel im Dialog – Grundkurs Bibliolog II	GMS	16
14.	DreiviertelGott	A	13
16.-17.	Klausurtagung für Schulpastoral-Beauftragte	SP	76
27-28.	Ausbildung „Philosophische Gesprächsführung“ F1	A	23
29.-31.	KidS-SchiLf M2	A	7
31.-01.02.	DranBleiben - Seminar	A	25

Februar 2020

07-08.	AG FöS	FöS	55
11.	regionale Fortbildung AB	GMS	34
11.	DreiviertelGott	A	13
12.	regionale Fortbildung MSP/WÜ	GMS	46
18.	regionale Fortbildung KG	GMS	37

März 2020

3.	Digitale Methoden für den RU	A	25
4.	Digitale Methoden für den RU	A	25
5.	Digitale Methoden für den RU	A	25

06.-07.	Ausbildung „Philosophische Gesprächsführung“ F2	A	23
10.	DreiviertelGott	A	13
11.	regionale Fortbildung RG	GMS	43
16.	Regionaltreffen KiS SW/WÜ	SP	77
17.	Regionaltreffen KiS AB	SP	77
19.	Diözesaner Studientag	A	26
25.	Jour Fixe Gestaltpädagogik	A	27
26.	Jahresfortbildung FöS	FöS	51
30.-31.	Jahrestreffen Philosophieren/Theologisieren	A	28

April 2020

01.	regionale Fortbildung WÜ	RS	61
02.	regionale Fortbildung HAS	GMS	39
08.-12.	Tage der Orientierung	EX	79
22.-23.	Jahrestreffen „Fortbildung“	GMS	29
25.	17. Schulpastoral-Tag	A	78
28.-30.	KidS-SchiLf M3	A	7
29.	regionale Fortbildung SW	RS	61

Mai 2020

04.-05.	Ausbildung „Philosophische Gesprächsführung“ F3	A	23
05.	regionale Fortbildung AB	GMS	35
05.-07.	Forum Heil- und Religionspädagogik	FöS	51
07.	AG AB	BS	69
12.	DreiviertelGott	A	13
14.	Vollversammlung RI i. K.	RL	81
19.	regionale Fortbildung KT	GMS	41
20.	regionale Fortbildung AB	RS	60
26.	Kurzfilme für RU und Katechese	A	30
27.	Kurzfilme für RU und Katechese	A	30
28.	Kurzfilme für RU und Katechese	A	30

Terminkalender 2019/2020

Juni 2020

15.-19.	Gars	GMS	30
18.	regionale Fortbildung KG	GMS	38
22.-24.	Gars	FöS	53
25.	Ressourcen	A	31
25.	regionale Fortbildung RG	GMS	44

Juli 2020

09.-10.	diözesane Studientagung	BS	67
10.	Kiliani-Tag der Verantwortlichen	A	11
16.-18.	Ausbildung „Philosophische Gesprächsführung“ F4	A	23

August 2020

02.-08.	Exerzitien	EX	79
---------	------------	----	----

September 2020

03.-06.	Ferienlehrgang Thüringer Hütte	A	11
---------	--------------------------------	---	----